

**Korneuburger**



# **Stadtzeitung**

Amtliche Mitteilung 30. Jahrgang 3/2011

Kostenlos an einen Haushalt

275  
KORNEUBURG

Franz "The Rock" Müllner • Wolf Frank  
**Opus • Lukas Plöchl**  
Giuseppe Palermo • Saxophone Affairs  
Take Us 2 • Queens Of Soul • DIE 3

# LIVE IS LIFE

**18. & 19. Juni 2011**

[www.stadtfest-korneuburg.at](http://www.stadtfest-korneuburg.at)

**Eintritt  
Frei!**

## **Korneuburg lädt ein!**

# s Wachstums Sparen

**Nur für  
kurze  
Zeit!**

im 5. Jahr

**5%**

im 4. Jahr

**3,25%**

im 3. Jahr

**2,75%**

im 2. Jahr

**2,25%**

im 1. Jahr

**1,75%**

**Bis zu  
5%  
für Ihre Spareinlage!**

**SPARKASSE** 

Korneuburg AG

In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Ab einer Einlage von EUR 1.000,-.

# s Wachstums Sparen



## *Liebe Korneuburgerinnen und liebe Korneuburger!*

Ich kann jene Bürgerinnen und Bürger verstehen, die aufgrund der nationalen und internationalen politischen Vorfälle und Diskussionen das Vertrauen in die Politik verlieren. Darum ist es mir als Bürgermeister von Korneuburg ein zutiefst ehrliches Anliegen, die Zusammenarbeit mit allen politischen Kräften und Institutionen zu pflegen.

Diese Allianz für Korneuburg greift – das habe ich persönlich bei zahlreichen Gesprächen mit unseren Bewohnern von Korneuburg erlebt.

Diese gelebte Allianz für Korneuburg wirkt sich auch in der politischen Arbeit und im gesellschaftlichen Miteinander aus. Die intensiven

Arbeitskreissitzungen im Zuge der Stadterneuerung, die produktiven Integrationsgespräche, die spannenden Kulturveranstaltungen der Korneuburger Vereine, die gemeinsamen Rundgänge durch die Stadt – all diese Initiativen machen uns zu einer Musterstadt in puncto Zusammenhalt. Darauf können wir stolz sein – darauf können wir bauen.

In den nächsten Tagen und Wochen werden in Korneuburg der Donaukindergarten sowie die AHS und die Sonderschule fertiggestellt, wir beginnen mit den Bauarbeiten in unserem Schwimmbad und wir treiben die Planungen betreffend Bahnhof voran. Viel Arbeit, die viel Freude macht.

Ich möchte allen danken, die sich dabei konstruktiv einbringen, ich möchte alle warnen, die sich von diesem Schulterschluss verabschieden wollen. Korneuburg baut auf diese Allianz, damit wir viel für Korneuburg weiterbringen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

**Christian Gepp**

Bürgermeister der  
Stadt Korneuburg

## Verkaufsangebot:

### 2 Grundstücke in der Maulpertschstraße, 2100 Korneuburg

Zum Verkauf gelangen zwei unbebaute Grundstücke, Gst.-Nr. 114/49 und 114/25, EZ 624, KG Korneuburg. Die Anschließungskosten sind noch zu entrichten.

Widmung: Bauland-Wohngebiet

Fläche lt. Grundbuch: 488 m<sup>2</sup>

Bebauungsplan:

Geschoßflächenzahl: 0,7

Gebäudehöhe: 7 m Maximum

freie Anordnung

Der Mindestkaufpreis beträgt 275 EUR/m<sup>2</sup>.

Angebote (inkl. Finanzierungszusage eines österreichischen Kreditinstitutes) über dem Mindestkaufpreis sind schriftlich bis **spätestens 30. Juni 2011** an den

**Korneuburger Liegenschaftsfonds**

**Hauptplatz 39, 2100 Korneuburg**

**0 22 62/727 96 Dw. 11 od. 13**

zu richten. Die zehn Höchstbieter werden zu einer gemeinsamen Verhandlung eingeladen, in welcher der eingeladene Anbieter die Möglichkeit hat, sein Angebot nachzubessern.



## Gemeinderatsparteien:

**ÖVP  
KORNEUBURG**

### Mehr Programm um weniger Geld

So lautet das Motto, unter dem das Korneuburger Kulturangebot zu sehen ist. Unter Kulturpolitik verstehen wir, Korneuburger Kulturschaffende zu fördern und ihnen gute Möglichkeiten zu bieten, ihre Arbeit zu präsentieren.

Kulturpolitik heißt weiters Kultureinrichtungen zu unterstützen, beispielsweise die Musikschule, das Museum, aber auch unsere Hauptschulen.

Kulturpolitik bedeutet aber auch, interessante Künstler nach Korneuburg zu bringen. Kultur in Korneuburg bedeutet Vielfalt im Angebot, Platz für Neues, Raum für Bewährtes.

Kultur beinhaltet den respektvollen Umgang mit Jedermann.

P.S.: Danke jeder Frau und jedem Mann, die beim Korneuburger Jedermann mitgemacht haben. Danke allen, die sich rund um die Uhr um

die Kultur in Korneuburg bemühen.

**SPÖ  
KORNEUBURG**

### Kultur als Brücke

*Werte Korneuburgerin, werter Korneuburger!*

Stellen Sie sich vor, Sie sitzen im Silvesterkonzert, lauschen vielleicht einer Aufführung unserer Musikhauptschule, unterhalten sich köstlich bei einem Kabarettprogramm oder schreiten den Kunstkilometer ab.

Haben Sie sich dabei einmal Gedanken gemacht, wer aller mit Ihnen im Publikum sitzt und ebenfalls das Programm genießt? Da gibt es zum Beispiel die 25-jährige Studentin neben dem rüstigen 70-jährigen ÖBB-Pensionisten, den 18-jährigen Fliesenleger mit seiner Mutter, die in Korneuburg geborene Lehrerin mit dem gerade erst nach Korneuburg zugezogenen Unternehmer, die rote Stadträtin neben dem schwarzen Gemeinderat oder die türkisch-stämmige Familie neben dem katholischen Geistlichen.



## Mit besten AUSSICHTEN

**waku**  
Fenster und Türen

Ihr Fachbetrieb für Fenster und Türen

**frühlinger**

2111 Rückersdorf  
Bahnhofplatz 9  
02264/65110  
verkauf@fruehlinger.at

# Korneuburg und sein kulturelles Angebot

Diese Beispiele zeigen doch, welche Brückenfunktion ein kulturelles Leben in einer Stadt wie der unseren haben kann und auch hat. Kultur verbindet Generationen, verbindet Menschen unterschiedlicher sozialer Herkunft, unterschiedlicher politischer Gesinnung, unterschiedlicher Bildungsniveaus oder unterschiedlicher Berufe. Vor allem aber auch verbindet Kultur Menschen unterschiedlicher ethnischer Herkunft oder Religion und stellt damit einen höchst wichtigen Faktor für die Integration aller Mitbürgerinnen und Mitbürger dar.

In den letzten Jahrzehnten hat sich das Kulturleben in Korneuburg stetig ausgeweitet. Dabei ist den vielen Mitgliedern in den verschiedensten Vereinen in unserer Stadt ein hohes Lob zu zollen, die in unzähligen (unbezahlten) Arbeitsstunden dafür sorgen, dass dieses umfangreiche kulturelle Angebot ermöglicht werden kann. An dieser Stelle ein herzliches DANKE SCHÖN!

Für uns Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten war und ist es seit jeher ein Anliegen, unsere Kulturvereine zu unterstützen, da Kürzungen bei den Subven-

tionen der Vereine sich nicht nur negativ auf das kulturelle Angebot, sondern sich auch negativ auf unser Gesellschaftsleben im Allgemeinen auswirken.

**Kultur verbindet – und das soll auch in Zukunft so bleiben!**

Ihre SPÖ Korneuburg



**Kulturstadt Korneuburg**

Durch sehenswerte historische Gebäude und erfolgreiche Künstler, wie z. B. den Komponisten Nico Dostal, begründete sich der Ruf Korneuburgs als Kulturstadt. Kultur ist jedoch nicht gleichzusetzen mit Förderung und Subvention.

Trotz der angespannten finanziellen Situation unserer Stadt ist es gelungen, auch für das Jahr 2011 ein ansprechendes Kulturprogramm zu organisieren. Ein Höhepunkt war sicher der österreichweit übertragene und sehr werbewirksame ORF-Frühshoppen aus der Guggenberger-Sporthalle.

Durch das Engagement von Privatunternehmen und Vereinen sowie der gezielten Unterstützung der Kleinkunst konnte auch das restliche Kulturprogramm vielfältig gestaltet werden. Der damit eingeschlagene Weg, keine Förderung der meist negativ bilanzierenden Kulturveranstaltungen, jedoch gezielte Unterstützung der Kleinkunst mit überschaubarem finanziellem Aufwand, sollte Korneuburg ermöglichen, auch weiterhin dem Ruf einer Kulturstadt gerecht zu werden.



**Bildungsauftrag abdecken**

Das kulturelle Angebot einer Kleinstadt wie Korneuburg sollte einerseits die Talente in der Stadt fördern – und andererseits der Bevölkerung auch die Möglichkeit bieten, vor Ort in den Genuss hochwertiger kultureller Veranstaltungen zu kommen. Nebenbei können größere Events auch dazu beitragen, eine Kleinstadt über ihre Grenzen hinweg in das

Licht der Öffentlichkeit zu rücken.

Die Kürzungen des Kulturbudgets einerseits – aber auch die Schwerpunktverlegung der Korneuburger Großveranstaltung von „Kabarettfestival“ auf ein „Kulturfestival“ sehen wir Grüne als Rückschritt in der Korneuburger Kulturpolitik, ebenso die Tatsache, dass für teures Geld ein Frühshoppen finanziert wurde. Frühshoppen gelten üblicherweise als Einnahmenquelle für div. Vereine – Korneuburg lässt sich das € 5.000 kosten.

Wir würden uns wünschen, dass der Schwerpunkt der Korneuburger Kulturpolitik wieder auf die Förderung der ansässigen Kulturvereine und ihrer Aktivitäten – und auf kulturelle Veranstaltungen, die auch einen Bildungsauftrag abdecken, fokussiert würde. Wichtig ist uns auch die Erhaltung der Werft als Kulturzone für Korneuburg – denn auch Jugendkultur braucht ihren Platz!

**Die nächste  
STADTZEITUNG  
erscheint  
im Sommer 2011!**



**Ordinationszeiten:**  
Mo 8.30–12.30, 17–20 h  
Di 8.30–12.30  
Mi 8.30–12.30  
Fr 14–18 h  
**Laborzeiten:**  
Mo–Mi 7.30–8.30  
Alle Kassen

Ärztin für Allgemeinmedizin – Schmerztherapie

**Dr. Marieluise Blaschek**

2102 Bisamberg, Josef-Dabsch-Straße 12

Tel.: 0 22 62/724 86 Fax: 0 22 62/724 86 10

E-Mail: praxis@dr-blaschek.at

www.dr-blaschek.at

**Kassenordination:**

- Labor, Marcoumar
- Infusionstherapie
- kleine chirurgische Eingriffe
- Vorsorgeuntersuchungen
- EKG, Lungenfunktion
- OP-Freigabe
- Diabetesberatung & -therapie

**Privatordination:**

- Abnehmen mit Cura Romana
- Abnehmen mit Metabolic Balance
- Wundheilung, Lasertherapie
- Schmerztherapie, Neuraltherapie
- Nervenblockaden
- Gefäßdiagnostik
- Führerscheinuntersuchung



Privatordination  
nach telefonischer  
Terminvereinbarung

# Korneuburger Musik- und Kulturtage 2011



Am Foto: Musikklasse 1a der MHS Korneuburg, der Sing, Swing & Soul Chor mit Theresia Lederer, STR Andreas Minnich, BGM Christian Gepp, Dir. Christa Petelin, BH Dr. Norbert Haselsteiner, Sparkasse-VDir. Ingeborg Wingelhofer, BSI Mag. Helga Braun und HOL Franz Grafenauer.

Mit einem fulminanten Konzert, gestaltet durch den Sing, Swing & Soul Chor und die Musikklasse 1a der Musikhauptschule Korneuburg startete Korneuburg mit großem Erfolg ein umfangreiches Musik- und Kulturprogramm.

STR Andreas Minnich begrüßte das Publikum, darunter jede Menge Prominenz, wie BH Dr. Norbert Haselsteiner, Stadtpfarrer Mag. Stefan Koller, BSI Mag. Helga Braun, Dir. Paul Grafenauer, Dir. Christa Petelin und des Weiteren viele Korneuburger Stadt- und Gemeinderäte.



STR Minnich, Jürgen Gabmayer und Bürgermeister Gepp starteten das größte Kulturprogramm, das es jemals in Korneuburg gegeben hat.

Der Sing, Swing & Soul Chor unter der Leitung von Theresia Lederer begeisterte mit seinem breiten Spektrum von Spirituals bis zu Liedern von Hubert v. Goisern.

Fröhlich stimmte auch das Programm der 1a Musikklasse der MHS Korneu-

burg unter der Leitung von Franz Grafenauer. Das Publikum war begeistert und forderte mehr, so gab es noch eine Zugabe. Im Anschluss konnten sich die Gäste und Interpreten des Abends bei einem Buf-

fet zu einem gemütlichen Ausklang einfinden.

Insgesamt waren mehr als 15 Vereine mit über 20 Veranstaltungen vertreten und knapp über 3.000 Besucher vergnügten sich beim Kulturprogramm.

## 7. Korneuburger Kunstkilometer

Der bereits 7. Korneuburger Kunstkilometer der Kulturvereinigung Korneuburg wurde im Rahmen der „Musik- und Kulturtage“ in der Sparkasse Korneuburg mit einer Auftaktvernissage eröffnet. Der Bogen spannt sich von Holz- und Schnitzarbeiten

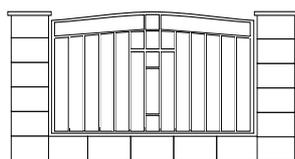
über Fotografie, Klosterarbeiten, bis hin zu den verschiedensten Malstilen und Graffiti.

Das heurige Thema des Kunstkilometers lautete „875 Jahre Korneuburg“. Die Kunstwerke der Korneuburger Künstler zieren bis Juni die Auslagen und Geschäfte!



23 Künstler präsentierten 200 Werke beim 7. Kunstkilometer in der Sparkasse Korneuburg AG und in weiteren 44 Innenstadtgeschäften.

[www.schlosserei-spatz.at](http://www.schlosserei-spatz.at)



**Zaunbau  
Tore  
Antriebe  
Geländer**

**Schlosserei  
SPATZ**



2100 Korneuburg, Brückenstraße 8, Tel. 0 22 62/645 07  
Fax 0 22 62/719 51 office@schlosserei-spatz.at

**P** Korneuburg  
Bahnhofplatz 2  
0 22 62/726 00

**Öffnungszeiten:** Mo–Fr 9–22 Uhr  
Sa, So und feiertags 9–15 Uhr

**Küche:** 11–14 Uhr  
und 17–20.30 Uhr

# Werft Bühne 2011 – ein gelungenes Experiment



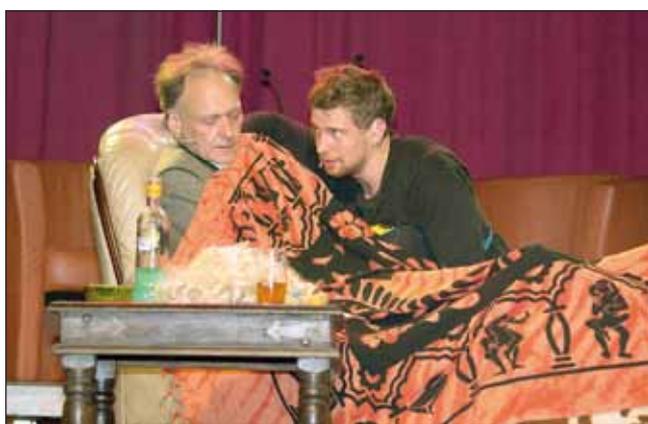
Siegfried Krische alias „Clown Poppo“.

Vom 19. bis 21. Mai 2011 stand die Halle 55 im Zeichen der Werft Bühne Korneuburg. Künstlerischer Leiter Jürgen Gabmayer durfte sich über eine sehr erfolgreiche Veranstaltungsreihe freuen, bei der für jeden Geschmack etwas geboten wurde.

Zunächst kamen die kleinsten Korneuburger Kulturinteressierten auf ihre Rechnung. Clown Poppo ließ am Donnerstag in der Korneuburger Schiffswerft sein neues Programm „Flohcircus“ vom Stapel. Bei dieser gelungenen und gut besuchten Eröffnungsveranstaltung konnte man deutlich sehen, dass die Chemie zwischen Clown Poppo und seinem Publikum stimmte.

## Frontalangriff auf die Lachmuskeln

Danach gab es einen Frontalangriff auf die Lachmuskeln des Korneuburger Publikums. Herbert Steinböcks Kabarett „Bonanza – eine Irritation“ war bril-



„Jedermann für jedermann“: Robert Kahr, Roman Binder.

lant dargebracht. In der gut gefüllten Halle 55 wurde über das an sich bittere Thema einer gescheiterten Beziehung mit tragischem Ausgang herzlich gelacht.

## „Jedermann für jedermann“

Eine Bearbeitung des Klassikers von Hugo von Hofmannsthal. Regisseur Karl Wozek inszenierte eine moderne Version zum Thema. Neben den hervorragenden Leistungen der beiden professionellen Schauspieler Ro-

bert Kahr und Roman Binder überzeugten auch die 24 prominenten Korneuburger, die ebenfalls auf der Bühne als Schauspieler mitwirkten. Hier fungierte auch Jürgen Gabmayer als Autor und Dramaturg. Die Freude am Spiel und die Harmonie unter den Promis war deutlich zu spüren und übertrug sich auf die rund 440 (!) Zuseher in

geizte auch nach der Vorstellung nicht mit Lob für diese gelungene Veranstaltung – bei einem Glas Wein oder einem Korneuburger Bier in der Gastrozone vor der Halle 55.

## Die Musical Gala Night

bildete am Samstag ein musikalisches Feuerwerk – die Musical Gala Night. Durch das bunte Programm führte auf gewohnt charmante und humorvolle Weise Peter Rapp. Das junge, ambitionierte Team von Sängerinnen und Sängern überzeugte das Publikum mit hohem musikalischen Niveau, wobei auch das Auge nicht zu kurz kam, durch schillernde Kostüme und eine freche Choreografie.

Die Werft Bühne war ein kräftiges Lebenszeichen der Korneuburger Kultur und vermochte zu begeistern, sowohl vor als auch auf der Bühne. Es ist zu hoffen, dass sich dieses Konzept auch in Zukunft durchsetzen kann.



Nach der „Musical Gala Night“ – Künstler und Politiker.

WENN SIE EINE KÜCHE WOLLEN



KOMMEN SIE ZU UNS Cheffline: Norbert Kozisek 0676/30 265 30



WWW.KDK-KUECHENEXPERTS.AT  
2100 KORNEUBURG, LAAER STR. 16, 02262/62150



## Korneuburger Musiksommer 2011

Der Musiksommer 2011 beginnt mit einem Gastspiel der „**Jungen Tenöre**“, die unter dem Titel „**Ein Glück, dass man sich so verlieben kann**“ ein musikalisches Feuerwerk aus klassischen Melodien und populären Evergreens entzünden werden, begleitet von **Barbara Helfgott** und Ihrem Ensemble „**Rondo Vienna**“ und **Florian Schäfer** am Klavier (Eröffnungskonzert am 6. August, Rathausplatz, bei Schlechtwetter in der Guggenberger-Halle).

Musicalstar **Carin Filipcic** wird Georg Kreislers One-Woman-Musical „**Heute Abend: Lola Blau**“ singen und spielen und damit nicht nur ihre Fans zu Ovationen hinreißen (11. August Rathaushof/Stadtsaal).

Mit **Tony Jagitsch** und seinem Orchester erinnern wir uns an Glenn Millers unsterbliche Melodien; „**Moonlight Serenade**“ ist der Titel des Abends, den die **Vienna Swing Sisters & Markus Richter** sängerisch komplettieren (13. August, Rathausplatz).

Mit „**Liebesg'schichten & Heiratssachen**“ wird ein immer gültiges Thema musikalisch und humorvoll unterhaltend von **KS Ildiko Raimondi** fulminant interpretiert. Ein musikalischer



Leckerbissen der Extraklasse (20. August Rathausplatz/Guggenberger-Halle).

Für unsere kleinen Zuschauer haben wir wieder **Bernhard Fibich** mit seinem Mitmachkonzert „**Endlich Ferien**“ am 20. August, um 16.00 Uhr, in den Rathaushof eingeladen.

Der Vorverkauf läuft bereits auf Hochtouren und macht eine Zusatzvorstellung von „Heute Abend: Lola Blau“ am Fr, 12. August um 20.30 Uhr notwendig.

Ich würde mich sehr freuen, Sie alle, verehrte Leserinnen und Leser, im sommerlichen Korneuburg begrüßen zu dürfen.

Gute Unterhaltung wünscht Ihnen herzlichst

Ihr Intendant  
Mag. Fritz Stein

## Benefizkonzert für Tsunami-Opfer

Kammersänger **Oskar Hillebrandt** gab mit seiner Gattin **Kayo** und vier Solisten der Wiener Staatsoper ein Benefizkonzert zugunsten japanischer Waisenopfer. Im ersten Teil wurden japanische Kinderlieder dargebracht, im zweiten Teil bekannte Opernarien. Die Besucher waren begeistert und spendeten gern für die Tsunami-Opfer in Japan.



V. l. n. r.: **Kayo Hillebrandt**, Stadtrat **Dr. Erik Mikura**, Kammersänger **Oskar Hillebrandt**, Bürgermeister **Christian Gepp** und Stadtrat **Andreas Minnich**.

INSTALLATIONEN FÜR GAS – WASSER – HEIZUNG

2100 Korneuburg  
Hauptplatz 16  
Stockerauer Str. 91  
Tel. 0 22 62/724 60  
Fax 0 22 62/724 606



**KARL MEYER**

Ges.m.b.H.

In Zeiten wie diesen ...

**Pellets-Heizanlagen!**

**Machen unabhängig  
von Öl und Gas.**

Wir beraten Sie gerne!

# Filmstadt Korneuburg – Erfolgreicher Drehschluss

Eine Woche lang war Korneuburg Schauplatz der Dreharbeiten für den Fernsehfilm „Der Wettbewerb“. Aufgrund des Drehschlusses konnte im Großen Sitzungssaal des Rathauses auf die erfolgreiche Beendigung der Arbeiten mit einem Glas Wein angestoßen werden. Bürgermeister Christian Gepp nahm dies zum Anlass, die Hauptak-

teure und den Regisseur in das Goldene Buch der Stadt Korneuburg eintragen zu lassen. Harald Krassnitzer bedankte sich wiederum bei Bürgermeister Gepp für die Zurverfügungstellung der Rathausräumlichkeit für die Dreharbeiten.

Die Gemeinschaftsproduktion vom ORF und MDR soll 2012 ausgestrahlt werden.



Regisseur Michi Riebl, Harald Krassnitzer, Ann-Kathrin Kramer und Cornelius Obonya.



Harald Krassnitzer mit „Monkel“-Chefin Dagmar Bauer und Harald Jarosch.



V. l. n. r. Produzent Helmut Grassner, Harald Krassnitzer, Ann-Kathrin Kramer, Regisseur Michi Riebl, Cornelius Obonya und Bürgermeister Christian Gepp.



Cornelius Obonya mit Albert Schwarzer.



Das „Monkel“ am Hauptplatz wurde zum Bio-Laden.

**TRANSPORTUNTERNEHMEN**



**KARL HIESINGER**

TEL. 0 22 62/753 10  
FAX 0 22 62/638 04

BANKMANNRING 44  
2100 KORNEUBURG



E-Mail: [info@hiesingerkarl.at](mailto:info@hiesingerkarl.at)  
[www.hiesingerkarl.at](http://www.hiesingerkarl.at)

# 16 LEIHRADLN in Korneuburg – 1.000 in ganz Niederösterreich



V. l. n. r.: Bürgermeister Stich, Mobi-Managerin Margit Kraus, LR Dr. Stephan Pernkopf, LAbg. Ing. Hermann Halter, Bürgermeister Christian Gepp beim neuen Standort des Nextbike gegenüber der Sparkasse Korneuburg AG.

Am 29. April wurde in Korneuburg die LEIHRADL-Region „10 vor Wien“ eröffnet. Mit den 16 neuen Rädern auf 4 Verleihstationen in Korneuburg sind es 1.000 in NÖ. Das ist ein wichtiger Meilenstein beim Ausbau des öffentlichen Fahrrad-Verleihsystems.

Einen Überblick über alle Standorte und die Möglichkeit zur Registrierung gibt's auf [www.leihradl.at](http://www.leihradl.at)

In Korneuburg finden Sie die Räder an folgenden Standorten:

- Bahnhof: 4 Stück
- Hauptplatz gegenüber Sparkasse Korneuburg AG: 4 Stück
- Bezirkshauptmannschaft: 4 Stück

- Grisu, Werft: 4 Stück
- Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf:**

„Ich freue mich, dass es mittlerweile 1.000 LEIHRADLN gibt und dass das Projekt stark nachgefragt wird. Der Ausbau des Systems erleichtert die umweltfreundliche Fortbewegung, und je mehr Verleihstationen aufgebaut werden, desto einfacher ist es, kurze Wege bequem und schnell mit dem LEIHRADL zurückzulegen.“

## So funktioniert LEIHRADL – nextbike

### 1. Registrierung:

Für die Benutzung der LEIHRADLN – nextbikes ist eine einmalige Registrie-

rung erforderlich: an der Hotline 0 27 42/22 99 01 oder auf [www.leihradl.at](http://www.leihradl.at)

### 2. LEIHRADL – nextbike ausborgen:

Besuchen Sie eine Verleihstation, rufen Sie die Hotline an (0 27 42/22 99 01) und geben Sie die Nummer des gewünschten Rades ein. Daraufhin erhalten Sie einen Zah-

lencode, mit dem Sie das Schloss öffnen können.

### 3. LEIHRADL – nextbike zurückgeben:

Sie können das LEIHRADL an einer beliebigen Verleihstation retournieren. Es genügt, das Rad einfach abzusperrern und über Telefonanruf bei der Hotline (0 27 42/22 99 01) abzumelden.

## Lange Einkaufsnacht in Korneuburg



Auch kleine Trommler zogen durch Korneuburg.

„Musik liegt in der Luft“ ist nicht etwa die Ankündigung einer Musikveranstaltung. Vielmehr war es das Motto der „Langen Einkaufsnacht“, die am Freitag, dem 29. 4. 2011, vom Stadtmarketing Korneuburg und den Gewerbetreibenden der Stadt veranstaltet wurde.

Die Musik war durch die Musikschule Korneuburg prominent von der „MF Bigband Korneuburg“ vertreten. Eine Trommlergruppe begeisterte das Publikum in den Straßen Korneuburgs. Letztlich hatte sich die „Bisamber-

ger Musikkapelle“ vor der Sparkasse postiert, wo das traditionelle Aufstellen des Maibaums stattfand.

Neben einer Autoschau am Hauptplatz war es erstmals möglich, die neu aufgestellten Leihräder „nextbike“ auszuprobieren, mit denen ein schnelles Vorankommen in Korneuburg bei allen Verkehrsverhältnissen möglich sein wird. Die erfreulich hohe Anzahl der Besucher trägt dazu bei, die „Lange Einkaufsnacht“ zu einer ständigen Einrichtung werden zu lassen.

## Weitere Informationen

Weiterführende Informationen und die Möglichkeit zur Registrierung gibt es im Internet unter [www.leihradl.at](http://www.leihradl.at) oder an der LEIHRADL-nextbike-Hotline: 0 27 42/22 99 01.

# Maibaumfeier in Korneuburg

Wie jedes Jahr wurde auch heuer wieder der Maibaum vor der Sparkasse auf dem Hauptplatz aufgestellt. VDir. Ingeborg Wingelhofer und Bürgermeister Christian Gepp begrüßten die anwesenden Gäste und die Prominenz, u. a. LR Dr. Stephan Pernkopf, BH Dr. Norbert Haselsteiner, LAbg. Ing. Hermann Haller, Vzbgm. Helene Fuchs-Moser, Vzbgm. Robert Zodl, STR Elisabeth Kerschbaum und viele andere.

## Regenschauer trübten die Stimmung nicht

Die Veranstalter konnten sich über eine besonders hohe Besucherzahl



Die Sparkassen-Vorstandsdirektoren Ingeborg Wingelhofer und Friedrich Schiller bei der Scheckübergabe an HPI Martin Schuster und OBI-Stv. Martin Peterl.

in Korneuburg – er misst 21 m –, wurde präsentiert von Feuerwehrkommandant HBI Martin Schuster. Die Freude über diesen wunderschönen Maibaum wurde noch übertroffen von einem Scheck über € 500,-, den Sparkassen-VDir. Ingeborg Wingelhofer und Friedrich Schiller dem Kommandanten für die Feuerwehr übergaben.

Da zum Maibaumaufstellen natürlich auch die entsprechende Blasmusik gehört, konnten sich die Besucher an den wohligen Klängen der „Musikkapelle Bisamberg“ unter der Leitung von Kapellmeister Roman Kyncl erfreuen. Ergänzt wurde die Musik durch die farbenprächtigen Volkstänze der „Donautaler“.



Auch Landesrat Stephan Pernkopf und Bürgermeister Christian Gepp versuchten sich unter Anleitung von Kapellmeister Roman Kyncl als Musiker.

freuen und die gelegentlichen Regenschauer konnten die Stimmung nicht trüben.

Sparkassendirektorin Ingeborg Wingelhofer ging in ihrer Rede auf die historische Bedeutung des Maibaumes ein. Europaweit findet man vorwiegend seit dem 13. Jahrhundert dokumentierte Einträge über das Aufstellen von Maibäumen.

## Der längste Maibaum wurde aufgestellt

Der diesjährige, bislang wohl längste Maibaum



Die MF Big-Band der Musikfreunde Korneuburg spielte zum Auftakt der anschließenden „Langen Einkaufsnacht“ in Korneuburg.

*Landgasthof Schloss Bisamberg*  
Fam. Gasthuber



- Festsaal und Taverne für 10 bis 500 Pers.
- Sonntags-Brunch
- eigene Kinderspeisekarte und Spielecke
- großer Parkplatz

2102 Bisamberg, Schlossgasse 1, 0 22 62/631 02  
0 676/708 80 99, [www.landgasthof-bisamberg.com](http://www.landgasthof-bisamberg.com)

SUNFLAIR



**BADE NIXEN**

**minnich** MODEHAUS

LIEBEN FASHION MODE VON MINNICH

KORNEUBURG • HAUPTPLATZ 30 • 0 22 62/724 22

# Showabend an der SKMS-Korneuburg



In der „Lamb-school“ der Sport-Kreativen Modellschule agierten unter anderem Karina, Maxi, Stefanie, Sofia, Matthias, Tobias und Manuel.



Raphael, Max, Sefer, Irma, Milena, Magdalena, Sabrina, Marion, Selmir, Manuel R., Manuel F. und Marcel hießen die Darsteller des Stückes „Max und Moritz“.

Ein krönender Abschluss des ersten Semesters war der Showabend, zu dem Schüler und Lehrer der Sport-Kreativen Modellschule (SKMS) eingeladen hatten. Der Andrang war enorm, die Aula mit 200 Sitzplätzen konnte die Besucher kaum fassen.

## Hohes Niveau

Dass die SKMS im sportlichen Bereich ein hohes Niveau bietet, ist bekannt.

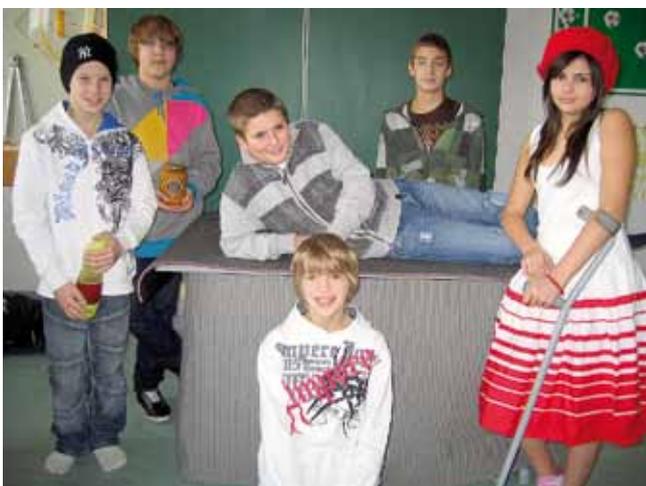
Davon konnten sich die Zuschauer auch wieder überzeugen. An diesem Abend aber sollte vor allem der kreative Schwerpunkt präsentiert werden. Dies gelang hervorragend! Die szenischen Darbietungen der Schüler begeisterten und die einhellige Meinung aller, die sich hinterher beim Buffet stärkten, lautete: Diesem 1. Showabend werden sicherlich noch viele weitere folgen.

## Tag der Musikschulen in NÖ

Am 8. April 2011 fand in ganz Niederösterreich der „Tag der Musikschulen“ statt.

In der Musikschule der Korneuburger Musikfreunde fanden vom Schlagwerk-Keller bis in den Steinway-Saal im 3. Stock verschiedenste Vorführungen und Workshops statt. Musikschuldirektor Prof. Mag. Adolf Vasicek: „Viele Eltern kamen mit ihren Kindern, um die Möglichkeit, sich von unseren Lehrkräften beraten zu lassen, Instrumente auszuprobieren

oder einfach zuzuhören, zu nutzen“. Auch die Jüngsten versuchten der Blockflöte, Trompete oder Posaune einen Ton zu entlocken.



An einer modernen Version des Märchens „Der Wolf und die 7 Geißlein“ waren Sebastian, Leon, Christian, Federico, Sara und Jürgen beteiligt.



Oben: Die Blockflöte zu spielen ist gar nicht so schwer. Unten: Faszination Klavier – ein paar Töne sind schnell entlockt, aber bis man richtig spielen kann, das dauert.

# PTS Korneuburg – Eine Schule stellt sich vor!

„Die Polytechnische Schule, eine Schulform, über die man wenig weiß, aber viel redet!“ So umreißt die Direktorin der PTS Korneuburg, Helene Fuchs-Moser, den Status dieser Schulform in der Öffentlichkeit.

Dabei hat diese Schule allerhand zu bieten. Neben einer Berufsgrundbildung ist immer mehr auch die Orientierung für Jugendliche, die noch nicht genau wissen, in welche Richtung ihre Ausbildung gehen soll, gefragt.

## Fundierte Ausbildung

Die Schüler melden sich für einen Fachbereich an, der ihrem Berufswunsch entspricht. Hier erhalten sie neben den bekannten Pflichtgegenständen wie Deutsch, Mathematik, Englisch, Lebens- und Berufskunde oder auch Politische Bildung eine fundierte Ausbildung in ihrem selbst gewählten Fachbereich.

6 Fachbereiche stehen zur Auswahl:

- Elektrotechnik
- Metalltechnik
- Bau- und Holztechnik
- Handel- und Büro
- Dienstleistung
- Tourismus

Bestens ausgestattete Lehrwerkstätten im Landesjugendheim Korneuburg für die Techniker und ein eigenes Frisurenstudio, eine Küche sowie ein Ganzjahrespraktikum für die sozial kommunikativen Bereiche gehören zum Angebot an der PTS Korneuburg.

## NEU ab Herbst 2011: Orientierungsphase bis Weihnachten

Jeder Jugendliche hat die Möglichkeit, in der Zeit von Schulbeginn bis Weihnachten sämtliche Fachbereiche mit den dazugehörigen fachspezifischen Gegenständen und der Praxis zu durchlaufen. Eine Festlegung findet erst im Dezember statt.

„Die PTS wurde vor 45 Jahren als Polytechnischer Lehrgang gegründet. Sie war und ist, nach vielen Reformen, immer noch die

einzige Schulform in Österreich, die gezielte Hilfestellung für den weiteren Lebensweg und eine fundierte Vorbildung für den Beruf bietet“, zeigt sich Direktorin Fuchs-Moser begeistert.



Vorschau aufs Berufsleben – das bietet nur die PTS.

## Jubiläumsfeier 55 Jahre Volkshochschule Korneuburg



55-Jahrfeier der VHS mit zahlreichen Gästen.

Die Volkshochschule Korneuburg feierte mit einem stimmungsvollen Festakt am 8. April 2011, im Großen Rathaussaal ihr 55-jähriges Bestandsjubiläum. Zahlreiche prominente Gäste wurden von der VHS-Leiterin Gabriele Ehmayer begrüßt.

In ihrer Eröffnungsrede betonte die VHS-Leiterin die Wichtigkeit des Sprachenkompetenzzentrums, ebenso der langjährigen Seminare für Kinder und Jugend, Gesundheit und Sport, vor allem die erfolgreichen VHS-Cheerleader „Blue Stars“, des EDV-College, der Gartenlaube und des ARTPoint-Künstlerforums.

Für die musikalische Umrahmung sorgte die ARTPoint Künstlerin Gerda Müller auf ihrer Harfe. Die Moderation führte Mag.<sup>a</sup> Jelena Margaretic-Panzer.

Univ.-Doz. Dr. Wilhelm Filla hielt ein Impulsreferat über die allgemeine Entwicklung der Volkshochschulen in Österreich. Fr. Univ.-Prof. Dr. Elke Gruber von der Universität Klagenfurt referierte über Weiterbildung und Entwicklung der Erwachsenenbildung.

Weitere Referenten waren Mag.<sup>a</sup> Christine Anzel, die Qualitätsbeauftragte der Volkshochschule Korneuburg, die über Grund- und Basisbildung in den Volkshochschulen sprach. Begrüßungsworte richtete NR-Abg. Ulrike Königsberger-Ludwig, die Vorsitzende des Landesverbandes NÖ VHS, an die Festgäste. Ebenso wurden Ehrungen des Landesverbandes gemeinsam mit der Geschäftsführerin Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Hajej, an die langjährigen VHS-MitarbeiterInnen verliehen.



In Lehrwerkstätten haben Schülerinnen und Schüler Gelegenheit, die Berufspraxis kennenzulernen.

# Erweitertes Kursangebot des BFI NÖ in Korneuburg

Seit 2003 ist das BFI NÖ in den Räumlichkeiten der WERFT AG eingemietet. Neben der Qualifizierung von Jugendlichen wird am Standort Korneuburg aufgrund der verstärkten Nachfrage das Bildungsangebot massiv erweitert. Ab Sommer 2011 stehen bildungsinteressierten Personen 500 m<sup>2</sup> modern ausgestattete Schulungsfläche im Bildungscenter Korneu-

burg im Blue Danube Park zur Verfügung.

## Lernfreundlich

Vize-Bürgermeister Robert Zödl, Stadträtin Gabriele Ehmayer, AMS-Geschäftsstellenleiter Manfred Nowak sowie Jutta Mattersberger und Sabine Gruber vom AMS Korneuburg konnten sich bei der Standortbesichtigung am 29. März vor Ort von der

Ausbildungsqualität und den Räumlichkeiten überzeugen. „Neben berufserfahrenen und qualifizierten TrainerInnen sind lernfreundliche Schulungsräume ein wesentlicher Faktor für hochwertige Aus- und Weiterbildungen für unsere KundInnen“, weiß BFI NÖ-Geschäftsführer Peter Beierl.

Geplant sind Vorbereitungskurse zur Berufsreifeprüfung, Diplomlehrgänge, Sprach- und EDV-Kurse und auch Qualifizierungen im Technikbereich.

Mit der Abteilung „Service für Unternehmen“ bietet das BFI NÖ auch Unternehmen die Möglichkeit, individuelle und zielge-



AMS-Geschäftsstellenleiter Korneuburg Manfred Nowak, BFI NÖ-Geschäftsführer Mag. Michael Jonach, Vize-Bürgermeister Robert Zödl, Stadträtin Gabriele Ehmayer, BFI NÖ-Geschäftsführer Peter Beierl mit Teilnehmern der Jugendmaßnahme „ÜBA“ (v. l.).

richtete Bildungsangebote umzusetzen. Fachexperten aus unterschiedlichsten Bereichen betreuen die Unternehmen persönlich und individuell und erarbeiten in Absprache mit ihnen ein maßgeschneidertes Ausbildungskonzept.

## Hilfe, es ist passiert ...

... was nun? „Lukas hat ganz sicher ein ‚Nicht genügend‘ in Mathe im Zeugnis“, berichtet seine ratlose Mutter. Obwohl er sich so bemüht hat, hat es nicht für eine positive Note gereicht. Vor der Prüfung im Herbst hat er jetzt schon Angst.

„Angst und Leistungsdruck sind beim Lernen beinahe lähmend. In einer entspannten Atmosphäre, mit Freude und Interesse tut sich jeder Lernende leichter“, weiß Mag. Karin Kucera vom LernQuadrat Korneuburg und Stockerau. Lernen soll mit Lachen beginnen. Ein Beratungsgespräch im LernQuadrat kann da schon ein erster Schritt zu einem wieder entspannten Miteinander sein.

Für alle Schüler mit und ohne Nachprüfung gibt's



Mag. Karin Kucera, Inhaberin.

im LernQuadrat im Sommer **Intensiv-Kurse vom 1. 8.-2. 9. 2011**,

- wochenweise buchbar,
- für jedes Alter und alle Fächer,
- mit Lerntechnik und individueller Betreuung.

■ **LernQuadrat Korneuburg**, Stockerauer Str. 19, 2100 Korneuburg, 0-24 Uhr: 0 22 62/625 62  
[korneuburg@lernquadrat.at](mailto:korneuburg@lernquadrat.at)

■ **LernQuadrat Stockerau**, Hauptstraße 50, 2000 Stockerau, 0-24 Uhr: 0 22 66/629 29  
[stockerau@lernquadrat.at](mailto:stockerau@lernquadrat.at)

[www.lernquadrat.at](http://www.lernquadrat.at)  
**60 x in Österreich**  
Jedes Alter. Alle Fächer.

**Q lernquadrat®**  
Macht einfach klüger.

**Nachhilfe.**

Jedes Alter. Alle Fächer.  
Sommerferien-Intensivkurs  
1. Aug. – 2. Sept. 2011

0 – 24 Uhr:  
02262–625 62, 02266–629 29  
[www.lernquadrat.at](http://www.lernquadrat.at)

## Das Kursangebot im Bildungscenter Korneuburg! Blue Danube Park, Am Hafen 6

**Berufsreifeprüfung**  
Kostenlose Info-Veranstaltung  
**20. Juni 2011**  
MO 18:00 Uhr

**7. September 2011**  
MI 18:00 Uhr

**Diplomausbildung**  
**Mediation & Konfliktmanagement**  
Kostenlose Info-Veranstaltung  
**20. September 2011**  
DI 18:00 Uhr

**Ungarisch Basisseminar**  
**26. Sept. - 7. Nov. 2011**  
MO 18:00-21:00 Uhr

**Chinesisch für EinsteigerInnen**  
**26. Sept. - 14. Nov. 2011**  
MO 18:00-21:00 Uhr

**English-Summer-Kids-1**  
**Spielerisch Englisch lernen!**  
**11. - 15. Juli 2011**  
MO+MI+FR 08:30-11:30 Uhr

**EDV EinsteigerInnen**  
Aller Anfang ist leicht!  
**2. - 5. August 2011**  
DI-FR 08:00-12:00 Uhr

**Computernetzwerk für zu Hause**  
Berufsbegleitender Workshop  
**26. - 28. August 2011**  
FR-SO 09:00-17:00 Uhr

**Computer Kids 1**  
**1. - 2. August 2011**  
MO+DI 08:00-13:00 Uhr



**Infos & Anmeldung:**  
BFI Niederösterreich  
Tel.: 02742 / 313 500  
e-mail: [stpoelten@bfinoe.at](mailto:stpoelten@bfinoe.at)  
[www.bfinoe.at](http://www.bfinoe.at)

BERUFSFÖRDERUNGSMANAGEMENT  
NIEDERÖSTERREICH  
[www.bfinoe.at](http://www.bfinoe.at)



# VERANSTALTUNGEN JUNI 2011

**06.06.2011**

Ganztägig **Ballett 5/6 – Semestereinstieg möglich**  
 wo: Tanzsaal des Rudervereins Alemannia  
 Donaustraße 70, 2100 Korneuburg  
 Veranstalter: Kovarikova, Judita

**06.06.2011**

Ganztägig **Ballett 1 für Kinder ab 6 Jahren – Semestereinstieg möglich!**  
 wo: Tanzsaal des Rudervereins Alemannia  
 Donaustraße 70, 2100 Korneuburg  
 Veranstalter: Kovarikova, Judita

**06.06.2011–04.07.2011**

14:00–17:00 **Seniorenkaffee**  
 wo: Sozialzentrum, Im Augustinergarten 23,  
 2100 Korneuburg  
 Veranstalter: Volkshilfe Korneuburg, Rauner,  
 Margaretha, Im Augustinergarten 6

**07.06.2011–09.06.2011**

Di. 12:00–14:30, Do. 8:00–11:30 und 12:30–14:00  
**Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt**  
 wo: NÖ Gebietskrankenkasse, Bankmannring  
 22, 2100 Korneuburg  
 Veranstalter: NÖ Gebietskrankenkasse und  
 Pensionsversicherungsanstalt  
 pva-lsn@pva.sozvers.at www.pensionsversicherung.at, Tel. 05 03 03  
 Infos: www.noegkk.at

**07.06.2011**

18:00–19:30 **Yoga am Fluss, alles im Fluss**  
 wo: an der Donau in Korneuburg,  
 wird bei Anmeldung bekannt gegeben!  
 Veranstalter: YogaYana  
 Infos: www.yogayana.at  
 namaste@yogayana.at

**08.06.2011**

Ganztägig **Hip Hop für Jugendliche ab 13 Jahren**  
 wo: Tanzsaal des Rudervereins Alemannia  
 Donaustraße 70, 2100 Korneuburg  
 Veranstalter: Kovarikova, Judita

**09.06.2011**

**Kinderballett 1+2**  
 wo: Tanzsaal, Ruderverein Alemannia  
 Donaustraße 70, 2100 Korneuburg  
 Veranstalter: Kovarikova, Judita,  
 Infos: www.tanzintensiv.com/ballettschule.  
 htm, t ganz-intensiv@hotmail.com

**09.06.2011**

19:00 **DANCE AEROBIC für Erwachsene**  
 wo: Tanzsaal des Rudervereins Alemannia  
 Donaustraße 70, 2100 Korneuburg  
 Veranstalter: Kovarikova, Judita,

**10.06.2011–08.07.2011**

09:00–10:30 **Sprechtage des Kriegsoffer- und Behindertenverbandes Korneuburg**  
 wo: Arbeiterkammer Korneuburg  
 Gärtnergasse 1, 2100 Korneuburg  
 Veranstalter: Kriegsoffer- und Behindertenverband Korneuburg, Breichner, Ludwig, Obmann-Stellvertreter, Korneuburg

**13.06.2011**

13:00–19:30 **875-Jahre-Jubiläums-Fußballturnier des ASC Marathon**  
 wo: Rattenfängerstadion

**14.06.2011–14.07.2011**

Di. 12:00–14:30 Do. 8:00–11:30 und 12:30–14:00  
**Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt**  
 wo: NÖ Gebietskrankenkasse  
 Bankmannring 22, 2100 Korneuburg  
 Veranstalter: NÖ Gebietskrankenkasse und  
 Tel. 05 03 03  
 Infos: www.noegkk.at, korneuburg@noegkk.at

**14.06.2011**

18:00–19:30 **Yoga am Fluss, Alles im Fluss**  
 wo: an der Donau in Korneuburg,  
 wird bei Anmeldung bekannt gegeben!  
 2100 Korneuburg  
 Veranstalter: YogaYana,  
 Infos: www.yogayana.at

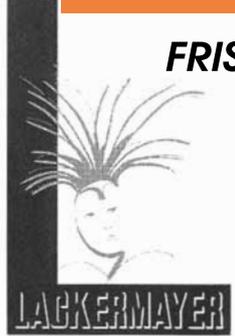
**Sun&Fun** ...und ein neues Styling by

**FRISEUR LACKERMAYER**

Wir haben für Sie geöffnet:

Di + Mi	8 <sup>30</sup> – 18 <sup>00</sup>
Do + Fr	8 <sup>00</sup> – 20 <sup>00</sup>
Sa	7 <sup>00</sup> – 16 <sup>00</sup>

Voranmeldung (0 22 62) 727 23  
 2100 Korneuburg, Donaustraße 5




**BANDAGIST**  
 Orthopädie – Krankenbedarf  
 R. GIENDL

**Kombiangebote**  
**Schuhe und Pantoffel**  
**für Einlagen**

Montag bis Freitag 8.15 bis 12.00 und 14 bis 18 Uhr  
 2100 Korneuburg, Wiener Straße 14  
 Tel./Fax 0 22 62/645 80

# VERANSTALTUNGEN JUNI 2011

**17.06.2011**

**16-11 Uhr Die lange Nacht des Waldes**  
 wo: Korneuburger Au  
**Veranstalter:** UGR d. Stadtgemeinde Korneuburg  
**Infos:** DI Johann Nierer, 0 22 62/770

**18.06.2011**

**15:00-02:00 STADTFEST KORNEUBURG 2011**  
 wo: Gesamte Innenstadt - rund um den Hauptplatz, 2100 Korneuburg  
**Veranstalter:** Stadtmarketing Korneuburg Hauptplatz 39, Korneuburg  
**Infos:** www.stadtfest-korneuburg.at  
 Unterhaltung für Jung und Alt am Korneuburger Hauptplatz. Kinderprogramm, Rummelplatz, Gastrozonen, Vereinsaktionen, Blutspende-Bus des Roten Kreuz

**16:30 Sternmarsch und Platzkonzert des Bezirksauswahl-Blasmusikorchesters**

**Bühne am Hauptplatz:**

**17:00 Begrüßung durch Bürgermeister Christian Gepp**  
 im Anschluss Kür der ersten Korneuburger Bierpatin

**19:00 Lukas Plöchl**

**20:30 Opus & Band**

**Bühne Bisamberger Straße:**

**18:00 Italo-Hits am laufenden Band mit Giuseppe Palermo**

**Bühne Wiener Straße:**

**19:00 DIE 3 - Coverband der legendären Austro Pop-Formation „Austria 3“**

**Bühne Stockerauer Straße:**

**18:00 Take Us 2, Queens Of Soul feat. Andrew Young**

**Gwölb, Hauptplatz 20:**

**20:00 GWÖLB Live: Saxophone Affairs.**  
**Veranstalter:** Kulturverein GWÖLB Bier & Kultur, Hauptplatz 20, Korneuburg  
**Infos:** www.gwoelb.com



**18.06.2011**

**17:00-18:00 Klassenabend Oboe, Querflöte und Akkordeon**  
 wo: Musikschule  
 Kirchenplatz 2, 2100 Korneuburg  
**Veranstalter:** Musikschule der Korneuburger Musikfreunde  
**Infos:** www.musikschule-korneuburg.at  
 musikschule-korneuburg@utanet.at

**19.06.2011**

**Ganztägig Zweistädtelauf Korneuburg/Stockerau**  
 wo: Korneuburg, Donaustraße 60  
**Veranstalter:** Stadt Korneuburg und Stockerau  
**Infos:** www.zweistaedtelauf.at

**19.06.2011**

**10:00-14:00 STADTFEST KORNEUBURG 2011**  
 wo: Hauptplatz Korneuburg  
 2100 Korneuburg  
**Veranstalter:** Stadtmarketing Korneuburg, Hauptplatz 39, Korneuburg  
**Infos:** www.stadtfest-korneuburg.at  
 Festgottesdienst am Hauptplatz mit Stadtpfarrer Stefan Koller  
 Jazz-Frühshoppen mit der MF Big Band unter der Leitung von Walter Fend, mit Conférencier „Stimmwunder“ Wolf Frank

**19.06.2011**

**18:00-20:00 Ballett Abschlussvorstellung „ON STAGE“**  
 wo: Musikfreundesaal Korneuburg  
 2100 Korneuburg  
**Veranstalter:** Musikschule der Korneuburger Musikfreunde, Hauptplatz 2, Korneuburg

**20.06.2011**

**18:00-21:59 INTEGRATIONSGESPRÄCHE II „WOHNEN in der Stadt“**  
 wo: Historischer Sitzungssaal  
 Hauptplatz 39, 2100 Korneuburg  
**Veranstalter:** Stadtgemeinde Korneuburg und Caritas Wien  
**Infos:** www.korneuburg.gv.at

**20.06.2011**

**20:30 GWÖLB Live: Dana Gillespie & Joachim Palden.**  
 wo: GWÖLB Bier & Kultur  
 Hauptplatz 20, 2100 Korneuburg  
**Veranstalter:** Kulturverein GWÖLB Bier & Kultur, Hauptplatz 20, Korneuburg  
**Infos:** www.gwoelb.com



**21.06.2011**

**18:00-19:30 Yoga am Fluss, alles im Fluss**  
 wo: an der Donau in Korneuburg, wird bei Anmeldung bekannt gegeben!  
 2100 Korneuburg  
**Veranstalter:** YogaYana,  
**Infos:** www.yogayana.at  
 namaste@yogayana.at

**22.06.2011**

**18:30-19:30 Klassenabend Gitarre und Gesang**  
 wo: Musikschule  
 Kirchenplatz 2, 2100 Korneuburg  
**Veranstalter:** Musikschule der Korneuburger Musikfreunde  
**Infos:** www.musikschule-korneuburg.at  
 musikschule-korneuburg@utanet.at

**24.06.2011**

**09:00-10:30 Sprechstunde des Kriegsoffer und Behindertenverbandes Korneuburg**  
 wo: Arbeiterkammer Korneuburg  
 Gärtnergasse 1  
 2100 Korneuburg

# VERANSTALTUNGEN JUNI/JULI 2011

**Veranstalter:** Kriegsoffer- und Behindertenverband Korneuburg, Breichner, Ludwig, Obmann-Stellvertreter

**24.06.2011**

14:00-16:00 **Seniorentreff**  
**wo:** Rotes Kreuz Korneuburg  
 Jahnstraße 7  
 2100 Korneuburg  
**Infos:** wagners-five@aon.at

**25.06.2011**

09:00-18:00 **Touch for Health 4**  
**wo:** Praxis für Kinesiologie & Craniosacrale Körperarbeit  
 Wiener Ring 20  
 2100 Korneuburg  
**Veranstalter:** Monika Krapfenbacher, Praxis für Kinesiologie, Craniosacrale Körperarbeit, Lebensberatung  
**Infos:** www.krapfenbacher.com  
 monika@krapfenbacher.com

**25.06.2011**

10:00-14:00 **Flohmarkt**  
**wo:** Hauptplatz  
 2100 Korneuburg  
**Veranstalter:** Volkshilfe Korneuburg, Rauner, Margaretha, Gemeinderätin

**25.06.2011**

15:00-16:00 **Klassenabend Querflöte und Schlagwerk**  
**wo:** Musikschule  
 Kirchenplatz 2  
 2100 Korneuburg  
**Veranstalter:** Musikschule der Korneuburger Musikfreunde,  
**Infos:** www.musikschule-korneuburg.at  
 musikschule-korneuburg@utanet.at

**26.06.2011**

09:00-18:00 **Touch for Health 4**  
**wo:** Praxis für Kinesiologie & Craniosacrale Körperarbeit  
 Wiener Ring 20  
 2100 Korneuburg  
**Veranstalter:** Monika Krapfenbacher, Praxis für Kinesiologie, Craniosacrale Körperarbeit, Lebensberatung  
**Infos:** www.krapfenbacher.com  
 monika@krapfenbacher.com

**26.06.2011**

11:30-14:00 **GWÖLB Frühschoppen: Lori Watson & Rule Of Three (Scot.)-Diarmaid & Donncha Moynihan (Irl).**  
**wo:** GWÖLB Bier & Kultur  
 Hauptplatz 20, 2100 Korneuburg  
**Veranstalter:** Kulturverein GWÖLB Bier & Kultur, Hauptplatz 20, Korneuburg  
**Infos:** www.gwoelb.com



**28.06.2011**

18:00-19:30 **Yoga am Fluss, alles im Fluss**  
**wo:** an der Donau in Korneuburg, wird bei Anmeldung bekannt gegeben!  
 2100 Korneuburg  
**Veranstalter:** YogaYana,  
**Infos:** www.yogayana.at,  
 namaste@yogayana.at

**03.07.2011**

10:45-14:00 **Sommerfest**  
**wo:** Garten der Evangelischen Kirche  
 Kielmannseggasse 8, 2100 Korneuburg  
**Veranstalter:** Evangelische Kirchengemeinde, Peterson, Anneliese, Pfarrerin Kielmannseggasse 8, Korneuburg

**05.07.2011**

21:00 **GWÖLB Live: LMT Connection, Melvin Davis & Joel Parisien. Northern Soul Nights**  
**wo:** GWÖLB Bier & Kultur  
 Hauptplatz 20, 2100 Korneuburg  
**Veranstalter:** Kulturverein GWÖLB Bier & Kultur, Hauptplatz 20, Korneuburg  
**Infos:** www.gwoelb.com



**07.07.2011**

20:00 **JG Plauderrunde**  
**wo:** Venini  
 Kirchengasse 6, 2100 Korneuburg  
**Veranstalter:** Junge Generation in der SPÖ Korneuburg, Wittmann, Bernadette, Gemeinderätin, Dr.-Karl-Liebleitner-Ring 9, Korneuburg

**09.07.2011**

19:30-23:00 **ALKBOTTLE, Heaven Rise, Charly Bone**  
**wo:** H&K Private Academy  
 Johann-Pamer-Straße 4, 2100 Korneuburg  
**Veranstalter:** Holzer GmbH, Holzer, Ulrike, Josef-Schwarzböck-Gasse 33, Korneuburg  
**Infos:** www.kuenstlerbuehne.at  
 ticket@kuenstlerbuehne.at

**15.07.2011**

19:30-23:00 **Wienerlieder-Bühne**  
**wo:** H&K Private Academy  
 Johann-Pamer-Straße 4, 2100 Korneuburg  
**Veranstalter:** Holzer GmbH, Holzer, Ulrike, Josef-Schwarzböck-Gasse 33, Korneuburg  
**Infos:** www.kuenstlerbuehne.at  
 tickets@kuenstlerbuehne.at

**16.07.2011**

14:00-18:00 **Spanferkelessen**  
**wo:** Parkplatz beim Gesundheits- und Sozialzentrum  
 Im Augustinergarten 6  
 2100 Korneuburg  
**Veranstalter:** Volkshilfe Korneuburg, Rauner, Margaretha, Gemeinderat

# Live is Life!

Am 18. und 19. Juni 2011 findet das traditionelle Korneuburger Stadtfest rund um den Hauptplatz statt

Bei **freiem Eintritt** werden der Platz rund um das Rathaus und die Seitengassen zu Treffpunkten für alle KorneuburgerInnen und Freunde der Stadt, Familien, Musikliebhaber, Nachtschwärmer, Partymacher, Weintrinker, Gourmets, ...

## Blasmusik eröffnet

Einzigartig in der Geschichte der Stadt und des Korneuburger Stadtfestes wird ein Bezirksauswahl-Blasmusikorchester (Musiker aus mehr als zehn Blasmusik-Formationen) in einem Sternmarsch auf dem Hauptplatz einmarschieren und der Stadt ein

Geburtstagsständchen in Form eines kleinen Platzkonzertes bringen.

Im Anschluss an die Begrüßung durch Bgm. Christian Gepp wird die erste Korneuburger Bierpatin gekürt, und dann geht es mit vollem Programm auf fünf Bühnen so richtig los!

## Oida taunzt!

Durch die ORF Castingshow „Helden von morgen“ wurde **Lukas Plöchl** mit seinem Mühlviertler Rap in ganz Österreich bekannt, gemeinsam mit Manuel Hoffelner als „Trackshittaz“ stürmte er letzten November die Charts. Während er auf der Hauptbühne am



Die legendäre Band „Opus“ kommt heuer zum Stadtfest.

Hauptplatz die Jugend begeistern wird, gibt es in der Wiener Straße gepflegten Austro-Pop von der „Austria 3“-Coverband „**Die 3**“ zu hören. Erst vor Kurzem wurden sie mit dem Tullnerfelder Kulturpreis ausgezeichnet.

Schon davor starten Italo-Barde „**Giuseppe Palermo**“ in der Bisamberger Straße und das Duo „**Take Us 2**“ auf der Bühne in der Stockerauer Straße.

## Opus & Band – Kult aus Österreich

Ohne Zweifel ein Höhepunkt beim heurigen Stadtfest in Korneuburg: Wenn auch ihr großer Welt-Hit „Live is Life“ schon einige Sommer zurückliegt – Opus bieten immer noch eine großartige Show mit Rock aus über 30 Jahren!

Nach ihrem Erfolgsalbum „Live is Life“ Mitte der 80er haben Opus zwölf weitere Alben produziert, zahlreiche Hits gelandet und sorgten bei ihren Konzerten im In- und Ausland für ausverkaufte Hallen.

Zahlreiche teils internationale Auszeichnungen zeugen von einer außergewöhnlichen Karriere.

Wem diese Klänge zu hart sind, der findet auf der Sommerbühne im Gastgarten Gwölb mit „**Saxophone Affairs**“ eine Alternative aus Swing, Latin und

Jazz. Die Saxo-Lady Daniela Krammer wird begleitet von Roland Guggenbichler.

## Queens Of Soul feat. Andrew Young

Die Setlist von Queens of Soul liest sich wie das Lineup eines ganzen Festivals. Blues Brothers, Beatles, Rock'n'Roll und Soul-Klassiker der letzten 50 Jahre. Mit von der Partie wird der weltberühmte Saxophonist **Andrew Young** sein, gemeinsam werden sie zu später Stunde die Bühne in der Stockerauer Straße bespielen. Die Vollblutmusiker punkten vor allem durch ihr fast unendlich scheinendes Musikrepertoire und durch eine sehenswerte Bühnenshow.

## Ausklang am Sonntag

Nach dem traditionellen Festgottesdienst mit Stadtpfarrer Stefan Koller am Hauptplatz wird das „Stimmwunder“ **Wolf Frank** als Conférencier durch einen modernen Frühschoppen mit der „**MF Big Band**“ führen.

**Aktuelle Informationen rund um das Fest finden Sie unter: [www.stadtfest-korneuburg.at](http://www.stadtfest-korneuburg.at) und im Veranstaltungskalender in dieser Ausgabe der „Korneuburger Stadtzeitung“.**

# Union Korneuburg: Handball-Damen qualifizierten sich für Europa-Cup

**M**it dem 23:15-Sieg beim Rückspiel in Graz hat sich das Damen-Team der Union Korneuburg für die WHA, die erste Handballliga Österreichs, qualifiziert. Riesenfreude herrschte auch bei den Vereinsverantwortlichen: „Die Mannschaft hat eine tolle Entwicklung genommen und trotz ihrer Jugend Reife bewiesen“, so die sportliche Leiterin Silvia Grill. Trainerin Nici Prokop ist „stolz, mit einer Eigenbaumannschaft in die höchste Spielklasse aufzusteigen“.

Korneuburg qualifizierte sich mit dem Sieg gegen Atzgersdorf für den Europacup!

Im Spiel um Platz drei traf man man auf den WAT Atzgersdorf, da nur ein Platz für die Champions League vergeben wird. Den Korneuburgerinnen bereiteten die ungewohnt harten Attacken der Wienerinnen nur zu Beginn Probleme. Mit Fortdauer des Spiels wurde man viel sicherer und auch selbstbewusster. Eine kleine Schwächephase gegen Ende der ersten Hälfte nutzten die Atzgersdorferinnen und gingen mit +2 in die Pause.

Danach folgten die gewohnt starken zwanzig Spielminuten, in denen der Gegner förmlich überrannt wurde. In der Deckung stand man viel besser und im Angriff traf man nach Belieben.

Mit dem überragenden Sieg spielt die UNION KORNEUBURG Handball DAMEN in der kommenden Saison somit im EUROPACUP. Sektionsleiter Martin Schindler war über-



Von links, hinten: Selina Reifschneider, Denise Gruber, Karoline Schreiber, Magdalena Weiskirchner, Anna-Maria Glatt, Kathrin Lauter, Franziska Rath, Maria Grill, Bettina Krautschneider, Nicole Prokop, Alvera Lamprecht, Pia Minatti, Birgit Sauberer, Theres Steiner. Von links, vorne: Johanna Schindler, Julia Choc, Julia Amon, Bettina Nikendey, Stefanie Kirbes, Sonja Überbacher, Anna Wiesauer, Franziska Lauter, Viktoria Scheidl, Verena Böck

glücklich: „Die letzten ein-einhalb Wochen waren wie ein Traum: zunächst der Aufstieg, jetzt der Europa-

cup. Die Mannschaft hat sich diesen Erfolg mit harter Arbeit verdient.“

ler konnte er mit dem Nationalteam Europameister 2010 werden.

Team des Jahres 2010 wurde die Rhythmische Sportgymnastik des ATUS Korneuburg mit den Schülerinnen Gruppe B, Selina Schneider, Anna-Theresa Trabelsi, Aaliyah Kollar, Franziska und Antonia Grausgruber. Sie erreichten den österr. Meistertitel im Gruppenbewerb.

## Sportlerehrung 2011

*Feierliche Auszeichnung für Korneuburgs Sportler*

**A**m Freitag, dem 6. Mai 2011, fand erstmalig im Korneuburger Rattenfängerstadion die Sportlerehrung statt. 280 Sportler und 45 Trainer aus 16 Vereinen konnten für ihre hervorragenden Leistungen geehrt werden. STR Peter Madlberger führte durch das Programm, Bgm. Christian Gepp und GR Sabine Fuchs-Tröger gratulierten den Sportlerinnen und Sportlern und überreichten Blumen, Geschenke und Urkunden.

Die Sportlerin des Jahres 2010 wurde Johanna Schindler, Union Handball Damen. Sie wurde dieses Jahr ins österr. Jugendnationalteam einberufen und bereitet sich auf die EM in Dänemark vor.

Als Sportler des Jahres 2010 konnte Hannes Obermann, UBK Sharks Korneuburg, gratuliert werden. Als U-20 Nationalteamspie-



Am Foto v. l. n. r.: GR Sabine Fuchs-Tröger, Hannes Obermann, Johanna Schindler, Selina Schneider, Anna-Theresa Trabelsi, Aaliyah Kollar, Franziska und Antonia Grausgruber mit Trainerin Nina Bruckmüller und Bürgermeister Christian Gepp.

# Blumenschmuckwettbewerb 2011

**D**er Blumenschmuckwettbewerb 2011 steht heuer unter dem Motto „Kindergärten“. Erstmals sollen mit einer eigenen Kategorie neben Balkonblumen, Vorgärten, öffentlichen Grünflächen und na-



*Kinderfreundliche Gärten stehen heuer im Mittelpunkt des Blumenschmuckwettbewerbes.*

## BIOMÜLL: Bequem sammeln – sauber entsorgen mit dem Compostsack

Das Stadt- & Bürgerservice ist um Sie bemüht.

„Gerne haben wir die Anregungen der Bürgerinnen und Bürger aufgenommen, der Verschmutzung der Biotonnen entgegenzuwirken“, erklärt der zuständige Stadtrat Thomas Pfaffl. Daher wird ab Juni im Bürgerservice der „Compostsack“ angeboten.

Der Compostsack besteht aus einem vollständig kompostierbaren Biopolymer und natürlicher Stärke. Das Material ist sehr dehnbar und riecht leicht nach Mais. Der Geruch kommt von der enthaltenen Stärke, die aus genetisch nicht veränderten Pflanzen gewonnen wird. Der Sack ist vollständig biologisch abbaubar und verrottet zusammen mit dem Bioabfall rückstandsfrei in der Kompostieranlage. Diese Eigenschaften machen

den Compostsack zum idealen Hilfsmittel in der Bioabfallsammlung, da eine Trennung von Sammelsack und Bioabfall entfällt.

Die wesentlichen Vorteile gegenüber dem Sammelsack aus Papier:

- 1 Einfache Handhabung, da sich die Säcke der Form des Behälters anpassen.
- 2 Halten den Sammelbehälter sauberer.
- 3 Kein Durchnässen der Säcke, auch bei feuchten Speiseabfällen.
- 4 Kein Festfrieren der Säcke an den Biotonnen im Winter.
- 5 Säcke können zugeknüpft werden und verringern die Madenbildung im Sommer.

Die Stadtgemeinde Korneuburg bietet ab Juni den „Compostsack“ an. Die Säcke können über das Bürgerservice bezogen werden und kosten pro Rolle (10 Stück) für folgende Behältergrößen:

80 Liter Biotonne	€ 5,00
120 Liter Biotonne	€ 6,00
240 Liter Biotonne	€ 9,00

In den Beträgen ist die Umsatzsteuer bereits enthalten.

turnahen Gärten auch besonders kinderfreundliche Gärten ausgezeichnet werden.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung – per Formular (im Bürgerservice) oder online per Email:

blumenschmuck@korneuburg.gv.at

oder per Online-Formular auf

www.korneuburg.gv.at.

Auf Wunsch vieler TeilnehmerInnen aus den Vorjahren findet die Jurybewertung bereits Anfang Juli statt – **Anmeldeschluss ist daher der 2. Juli 2011.**

## Abenteuer in der Natur

*WSD-Sicherheitstraining – das Feriencamp der anderen Art*

**V**iele Korneuburger Kinder kennen die WSD-Trainerin Sabine Wiedermann von einem ihrer Kurse in unseren Volks- und Hauptschulen. Bei WSD handelt es sich um ein spezielles Sicherheitstraining für Kinder und Jugendliche, bei dem die Stärkung des Selbstbewusstseins im Vordergrund steht. Die Kinder und Jugendlichen lernen an Rollenspielen, wie man sich in Gefahrensituationen richtig verhält.

Zum dritten Mal bietet Frau Wiedermann heuer in den Ferien ein Sommercamp an. Auf einem 1300 m<sup>2</sup> großen Areal in Karnabrunn, mit Blockhütte, Zelten und Feuerstelle, werden Abenteuer, Kreativität und Gemeinschaft groß geschrieben. Auch

Ausflüge in den Tierpark Ernstbrunn, Schwimmen und Klettern stehen auf dem Programm.

Fern von Handys und Nintendos bekommen die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen die Chance, sich in der Natur und frei von Vorurteilen und Bewertungen zu entfalten. Neue Freundschaften entwickeln sich und viele Kinder verlassen gestärkt und mit neuer Selbstwahrnehmung das Camp.

Für diesen Sommer sind noch Plätze frei, und wer sich gerne näher informieren oder anmelden möchte, kann sich direkt an die WSD-Trainerin Sabine Wiedermann wenden: (0 676) 708 81 49 oder per Mail an

www.wsd-wiedermann.at.



*WSD-Trainerin Sabine Wiedermann mit Korneuburger Kindern beim Schulfest 2010 der Volksschule 1.*

# Die Umweltschutzverordnung – aus Rücksicht auf die Nachbarn!



V. l. n. r.: UStRin Elisabeth Kerschbaum, Hr. Hitzigrath, UGR Alfred Zimmermann, Johann Renner, GR Andreas Pank, GR Christian Apl, UGRin Sandra Rauecker-Grillitsch.

**H**undekot in öffentlichen Grünflächen ist nicht nur unappetitlich, sondern auch ein großes Ärgernis für jeden, der reinsteigt.

Die meisten Korneuburger HundebesitzerInnen entfernen daher den Hundekot, wofür wir uns herzlich bedanken wollen.

## Gartenfest im IGL-Park

**Z**um 5. Mal lud das Umweltteam heuer zum Gartenfest im IGL-Park – erstmals hat das Wetter nicht mitgespielt :-).

Trotz Nieselregens fanden sich aber doch viele Kinder und Gartenfreunde ein, um das Programm rund um den Garten zu genießen.

### Reger Zuspruch

Heidi Noelle zauberte Blumen und Schmetterlinge in die Kindergesichter, Anna Leithner (Umweltberatung) bastelte Ohrwurm-töpfe mit den Kids, Andrea Miksch verpflegte uns mit einer gesunden Jause aus

Obstsalat und Aufstrichbrotten, Marianna Crosina lieferte dazu noch gesunde Sprossen aus dem Mc Sprossogon und auch die Pflanzentauschbörse und die Biopflanzen erhielten heuer einigen Zuspruch. Doris Kampas zeigte den beschrifteten Gästen die Pflanzen des Parks – nur die gemütliche Märchen-ecke musste leider wegen des feuchten Wetters abgeblasen werden.

Nachdem dem Nieseln Regen folgte, wurde das Fest frühzeitig abgebrochen.

Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben!

Leider „vergessen“ manche HundebesitzerInnen auf ihre Aufgabe. Das „Zurücklassen“ des Hundegackerls ist laut Umweltschutzverordnung und laut Straßenverkehrsordnung verboten.

Deshalb bitte nicht vergessen: Gackerl gehört ins Sackerl!

Passend zum Sackerl-Gackerl, damit HundebesitzerInnen auch mal einen positiven Ausblick haben:

### Hundefreilaufzone auch in Korneuburg?

Im April besuchte das Umweltteam die Hundefreilaufzone in Perchtoldsdorf, um sich ein Bild davon zu machen, welche Voraussetzungen für das gute Gelingen eines solchen Projekts ausschlaggebend sind. Nach dem morgendlichen Ansturm

(etwa 20 Hunde) war die Freilaufzone auch am Vormittag noch gut besucht. Die befragten Hundebesitzer waren allesamt davon überzeugt, dass dieses Angebot der Purkersdorfer Gemeinde vorbildlich ist – und sie alle genießen den Platz zum Spielen für ihre Hunde. Wichtig ist die Wasserstelle, eine Sitzgelegenheit und vor allem ein guter Zaun, der den Platz vom umgebenden Natura-2000-Gebiet trennt.

Und auch die Gemeindevereiter aus Perchtoldsdorf zeigten sich zufrieden: Durch das Angebot der Hundefreilaufzone sind die Probleme mit Hunden in der Stadt (Hundstrümmern, Einhaltung der Leinenpflicht) kleiner geworden. Das Umweltteam war sich einig: Auch Korneuburg könnte eine Hundefreilaufzone gut brauchen!

## Bitte Ruhe!

Die Umweltschutzverordnung regelt auch die Ruhezeiten (z. B. fürs Rasenmähen).

Der Betrieb von Lärm erzeugenden Maschinen im verbauten Gebiet (darunter fallen insbesondere elektrisch oder benzinbetriebene Rasenmäher, Motorspritzen und ähnliche Geräte über 88 dB lt. Typenschild) ist außerhalb der verbotenen Zeiten erlaubt, und zwar:

Montag-Freitag:  
08:00-12:00 und 14:00-20:00 Uhr, Samstag:  
08:00 - 14:00. Sonntag

und Feiertag gelten als ganztägige Ruhezeiten.

Bitte halten Sie diese Ruhezeiten ein – Sie wollen ja auch manchmal Ruhe haben!



Rasenmäher und andere Lärm erzeugende Maschinen müssen zu bestimmten Zeiten still stehen – widrigenfalls kann sogar gestraft werden.

# 17. Juni 2011 – 1. Lange Nacht des Waldes!



Korneuburg ist dabei! Sport, Natur entdecken, Sonntagsspaziergang oder Abenteuer in der Wildnis: Die Au ist das wichtigste Naherholungsgebiet für die KorneuburgerInnen. Die Au ist aber auch die Grüne Lunge unserer Stadt! Ein ausgewachsener Baum absorbiert pro Jahr ca. 2.000 kg CO<sub>2</sub> und bindet rd. 1.000 kg Feinstaub.

Im Internationalen Jahr des Waldes wird erstmals auch eine „Lange Nacht des Waldes“ stattfinden. Vom Nachmittag bis zum nächsten Morgen können Naturfreaks jeden Alters – und solche, die es noch werden wollen, das „Abenteuer Au“ in Korneuburg erleben! Gemeinsam mit den Caretakers ([www.caretakers.at](http://www.caretakers.at)) lädt das Umweltteam der Stadtgemeinde dazu ein, den Lebensraum Au näher kennenzulernen.

Vom „Fuchsschritt“ bis zum „Feuerbohrer“, Musik und Geschichten ums Feuer – die Lange Nacht

des Waldes in der Korneuburger Au soll zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.

Unkostenbeitrag (incl. Abendessen und Frühstück, Getränke bitte selbst mitbringen): € 20,-/Person.

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung in der Umweltabteilung der Stadtgemeinde: [johann.nierner@korneuburg.gv.at](mailto:johann.nierner@korneuburg.gv.at). Dort erhalten Sie auch nä-



here Informationen zur „Langen Nacht des Waldes“

## 2011 das internationale Jahr des Waldes

Das Umweltteam der Stadtgemeinde hat einiges geplant, um den KorneuburgerInnen ihre „grü-

ne Lunge“ näher zu bringen.

– **Lange Nacht des Waldes:** am 17. Juni das „Abenteuer Au“ ganz intensiv erleben!

– **Waldlehrpfad/Laufroute:** Das Umweltteam hat bereits Waldlehrpfade in Klosterneuburg und Stockerau besichtigt – mit dem langfristigen Ziel, auch in der Korneuburger Au einen informativen Rundweg zu schaffen.

## Au-Rundweg

Das Korneuburger Umweltteam sammelt Ideen für einen Au-Rundweg, auch in Stockerau. Kurze Erklärungen informieren über die Zusammenhänge in der Natur, die man beim Spaziergang auch gleich direkt genießen kann. Inkludiert war eine Führung mit dem Stockerauer Umweltstadtrat Andreas Straka, der durch seine Ausführungen den Spaziergang richtig spannend machte!



## Au(f)räumen

Auch 2011 wurde im Zuge der Flurreinigungsaktion des Umweltteams der Stadtgemeinde wieder ein ganzer Anhänger voll Müll aus dem Bereich „Zufahrt zur Au“ entfernt. Auch heuer waren wieder viele fleißige Kinder mit dabei, die sich immer wieder darüber wundern, was Erwachsene so alles liegen lassen!



# Konstruktive Bürgerbeteiligung beim Korneuburger Stadterneuerungsprozess

Bei den 6 Arbeitskreissitzungen nach Ostern waren insgesamt 97 KorneuburgerInnen beteiligt. Die Workshop-Runden waren sehr konstruktiv und intensiv, es wurden für alle Themenbereiche zahlreiche Leitziele und dazu notwendige Maßnahmen diskutiert und gemeinsam formuliert.

Die Ergebnisse der Arbeitskreissitzungen fließen in das Stadterneuerungskonzept ein, das im Sommer fertiggestellt wird und im Herbst nach Sichtung und Besprechung im Stadterneuerungs-Beirat vom Gemeinderat beschlossen werden soll.

## Was ist das Stadterneuerungskonzept?

Das Stadterneuerungskonzept wird im Rahmen der Stadterneuerung seitens des Landes NÖ zwingend vorgeschrieben und hat zu Beginn des Stadterneuerungs-Prozesses zu erfolgen. Es wird als Leitfaden oder „Richtschnur“ für die Stadterneuerung in den kommenden Jahren dienen.

Das Stadterneuerungskonzept beinhaltet eine Strukturanalyse der Stadt Korneuburg und ein Leitbild, das sich aus den in den Arbeitskreisen formulierten Leitziele und den

dazu notwendigen Maßnahmen zusammensetzt.

Vor dem Sommer erfolgt noch eine weitere Sitzungsabfolge, das heißt, es finden noch im Juni weitere 6 Sitzungen der einzelnen Arbeitskreise statt. Ziel dieser Sitzungen ist, die Prioritätenreihung aller Maßnahmen oder Projekte und deren Entwicklung und Ausarbeitung vorzunehmen.

Die Arbeitskreissitzungstermine sowie weiterführende wichtige Informationen zur Stadterneuerung finden Sie auch auf der Website der Stadt Korneuburg, im Stadterneuerungsschaukasten beim Rathaus/Ostseite und in

niederösterreichische  
**DORF & STADT**  
erneuerung



BürgerInnen bestimmen die Zukunft der Stadt mit.

den lokalen und regionalen Printmedien.

Die Arbeitskreise stehen allen AkteurInnen offen. Sie haben die Aufgabe, mithilfe der Verwaltung und der Politik konkrete

Projekte auszuarbeiten. Dann wird an den Stadterneuerungsbeirat berichtet und – wo möglich – bei der Projektumsetzung mitgearbeitet.

Im Gremium des Stadterneuerungsbeirates (Steuergruppe) findet eine Koordinierung der Arbeitskreise und die Abgabe von Empfehlungen an den Stadt- und Gemeinderat statt.

Wichtig ist, dass möglichst viele Personengruppen eingebunden werden: Kinder und Jugendliche, Eltern und Familien, Personen mit Vereinsfunktionen, RepräsentantInnen und MeinungsbildnerInnen der Stadt, Landwirte, SeniorInnen, GemeindevertreterInnen, VertreterInnen der Verwaltung, Zugezogene, ZweitwohnbesitzerInnen, etc.!

## Termine der einzelnen Arbeitskreise

(die Terminfindung erfolgte in den einzelnen Arbeitskreisen):

**Mo, 6. Juni 2011, um 18:30:** Arbeitskreis Umwelt, Klimaschutz, Grünraum

**Ort:** Weinvilla Seefranz, Stadtheuriger Korneuburg, Kielmanns-eggasse 12

**Mi, 8. Juni 2011, um 19:00:** Arbeitskreis Wirtschaft, Tourismus, Freizeit

**Ort:** Restaurant-Café Bauer, Stockerauer Straße 31a

**Do, 9. Juni 2011, um 18:30:** Arbeitskreis Stadtbild, Ortskern

**Ort:** Gasthaus „Zum alten Zollhaus“, Fam. Barenth, Bahnhofplatz 2

**Mi, 15. Juni 2011, um 19:00:** Arbeitskreis Mobilität, Verkehr

**Ort:** Restaurant-Café Bauer, Stockerauer Straße 31a

**Do, 16. Juni 2011, um 19:00:** Arbeitskreis Soziales, Gesundheit, Sport, Jugend, Frauen, Männer, SeniorInnen, Menschen mit besonderen Bedürfnissen

**Ort:** Weinvilla Seefranz, Stadtheuriger Korneuburg, Kielmanns-eggasse 12

**Mi, 22. Juni 2011, um 17:00:** Arbeitskreis Kultur, Bildung, Neue Medien

**Ort:** Weinvilla Seefranz, Stadtheuriger Korneuburg, Kielmanns-eggasse 12

# PINK Radwelt

2100 Korneuburg, Gewerbegebiet 2, Stetten, 0 22 62/64 590

2100 Korneuburg, Stockerauer Straße 10, 0 22 62/62 545

2000 Stockerau, Hauptstraße 30, 0 22 66/62 434

Internet: [www.radwelt.cc](http://www.radwelt.cc) [office@radwelt.cc](mailto:office@radwelt.cc)

TV – HiFi – Video

# PINK



KORNEUBURG 0 22 62/723 04

STOCKERAU 0 22 66/624 34

## „Präsenzdienst“ des Bundesheeres in Korneuburg

Neues Buch über die Geschichte der Garnison Korneuburg wurde überreicht

Am 17. 5. 2011 wurde das Buch „Die Garnison Korneuburg – Ein Stück österreichische Militärgeschichte“ in der Dabsch-Kaserne der Öffentlichkeit präsentiert.

### Ein Geschenk

Die Idee, die Geschichte der Garnison in einem Buch festzuhalten, gab es schon länger.

Das 875-Jahr-Jubiläum der Stadt Korneuburg war nun den Angehörigen der ABC-Abwehrschule ein Ansporn, dieses Projekt abzuschließen und das entstandene Werk der Stadtgemeinde als Geschenk zu überreichen. Das ehrgeizige Projekt konnte mit der Buchpräsentation und

der offiziellen Übergabe an Bürgermeister Christian Gepp durch den Kommandanten der ABC-Abwehrschule Oberst Michael Schuster unter Beisein von hohen politischen und militärischen Vertretern abgeschlossen werden.

### Zum Buch und den Autoren

Vizeleutnant a.D. Franz J. Kaupe beschreibt in diesem Buch die zivile Entwicklung der Stadt Korneuburg. Dabei geht er auf die Stadtwerdung, Hochblüte, Katastrophen sowie Stillstand und Rückschritt ein.

Die Geschichte des Militärs von 1810 bis heute sowie die operative Bedeutung des Korneuburger



Übergabe des Buches an Bürgermeister Christian Gepp durch den Schulkommandanten der ABC-Abwehrschule „Lise Meitner“, Oberst Michael Schuster.

Raumes wurde von Generalmajor Mag. Karl Wendy, Oberst dhmfD Dr. Stefan Bader und Hofrat Major Mag. Johann Bartl niederge-

schrieben. Die zivile bzw. militärische Entwicklung und Geschichte wird zusätzlich mit vielen Bildern begleitend dokumentiert.

## Feierliche Angelobung der Rekruten in Korneuburg

Am 19. Mai 2011 fand am Hauptplatz von Korneuburg die feierliche Angelobung der Rekruten der Einrückungstermine April und Mai statt.

Insgesamt etwa 145 Jungmänner der ABC-Abwehrschule „Lise Meitner“ aus Korneuburg, der Flieger- und Fliegerabwehrtruppenschule aus Langenlebarn sowie des Gardébataillons aus Wien sprachen unter Beisein zahlreicher Ehrengäste aus Politik und Militär das Treuegelöbnis auf die Republik Österreich.



145 Jungmänner der ABC-Abwehrschule wurden am Hauptplatz feierlich angelobt.



# MITISZEK

Reifenhandels GesmbH

A-2100 Korneuburg, Einkaufszentrum Lauer Straße, 0 22 62 – 729 83  
[www.reifen-korneuburg.at](http://www.reifen-korneuburg.at)



## AHS Korneuburg gesichert

*Bundesministerin Claudia Schmied hat  
Übernahmevertrag unterschrieben*

**K**napp vor Redaktions-  
schluss erreichte die  
Stadtgemeinde Korneu-  
burg eine erfreuliche Nach-  
richt: Bildungsministerin  
Claudia Schmied hat ihre  
lang ersehnte Unterschrift  
auf den Übernahmevertrag  
der AHS gesetzt.

„Damit steht dem Schul-  
betrieb der AHS im Sep-  
tember 2011 nichts mehr  
im Wege. Und damit sollte  
sich das jahrelange Kapi-  
tel ‚AHS-Übernahme durch  
den Bund‘ schließen“, at-  
met Bürgermeister Chris-  
tian Gepp auf.

Bisher wurde diese pri-  
vate AHS von Korneuburg  
gemeinsam mit den Um-  
landgemeinden und dem  
Land Niederösterreich er-

möglicht. Bürgermeister  
Gepp bedankt sich bei al-  
len, die an dieser Unter-  
schrift ihren Fingerabdruck  
hinterlassen haben: bei  
den politischen Parteien  
in der Stadt und im Land,  
den Elterninitiativen und  
dem engagierten Lehrkör-  
per, den Verantwortungs-  
trägern in Bund und Land,  
vor allem auch der Frau  
Bundesminister, die diese  
Zusage bereits vor einem  
Jahr angekündigt hatte.  
„Wir erwarten in den näch-  
sten Wochen nunmehr den  
Vertrag, sodass über den  
Sommer alle weiteren De-  
tails geklärt werden kön-  
nen. Am meisten profi-  
tieren davon aber unsere  
Schülerinnen und Schüler,



*Reg.-Rat Robert Letz*

In Trauer geben wir  
bekannt, dass unser  
langjähriges Vereins-  
mitglied und Obmann  
Reg.-Rat Robert Letz  
am 6. 2. 2011 unerwar-  
tet verstorben ist.

50 Jahre lang war er  
Mitglied des Gesang-  
vereines Korneuburg.  
Sein Leben widmete er  
der Musik und dem Ge-  
sangverein.

Seit 1997 hatte er  
das Amt des Obmanns  
inne und erfüllte dieses  
mit Kompetenz und viel  
Engagement. Er war im  
Verein sehr beliebt und  
pflegte die Kamerad-  
schaft.

Die Sangesfreunde  
halten ihn in guter Erin-  
nerung und vermissen  
ihn sehr.



*Die Vereinsmitglieder vermissen ihren langjähri-  
gen Obmann Reg.-Rat Robert Letz (rechts).*

die sich gemeinsam mit  
den Pädagoginnen und Pä-  
dagogen auf ein modernes  
Schulgebäude freuen kön-  
nen“, so Gepp.

### Jahrmaktttermine

6. Juni 2011  
8. August 2011  
17. Oktober 2011  
12. Dezember 2011

**SEEFRAENZ**  
WEIN *Villa*

#### AUSG' STECKT IS' !

von **8. Juni bis 10. Juli 2011**, täglich ab 16 Uhr,  
Sonn- und Feiertag ab 15:00 Uhr!  
Dienstag ist Ruhetag.

Wir freuen uns über Ihre Reservierung:  
0660/245 13 13 oder office@weinvilla.at

Kielmannseggasse 12 · 2100 Korneuburg · www.weinvilla.at

**UMWELT – VERKEHR – STRASSE – KONSTRUKTION  
BERATUNG PLANUNG STATIK BAUAUFSICHT BEGUTACHTUNG**



**KIENER CONSULT, Ziviltechniker GesmbH.**

3400 KLOSTERNEUBURG, STADTPLATZ 37, TEL. 0 22 43/353 41, FAX 0 22 43/353 41-18  
2320 SCHWECHAT, WIENER STRASSE 43, TEL. 01/706 10 90; 3380 MELK, HUMMELSTRASSE 9, Tel. 0 27 52/526 01

# Start der Korneuburger Integrationsgespräche



V. l.: Anna Prost (\*peppa, Interkulturelles Mädchenzentrum der Caritas Wien), Schirmherrin Helene Fuchs-Moser (Vizebürgermeisterin Korneuburg), Zvetelina Ortega (Verein „Wirtschaft für Integration“), Lo Hufnagl (Sprachwissenschaftlerin).

Nach monatelangen Vorbereitungen starteten nun die Korneuburger Integrationsgespräche. Der erste Dialog zum Thema „Integration“ war am 11. April 2011, bei dem die Expertinnen Anna Prost, Interkulturelles Mädchen-

zentrum der Caritas, Zvetelina Ortega, Verein Integration und Wirtschaft, gemeinsam über den Zusammenhang von Bildungsangeboten und Integration von Kindern mit Migrationshintergrund diskutierten. Bildung, insbeson-

dere im Schulsystem, spielt eine wichtige Rolle. Erfahrungen aus der alltäglichen Schulpraxis und vorhandene Lösungen werden hinterfragt, inwieweit sie der Integration dienlich sind.

Dazu die Initiatorin, Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser: „Ziel der Korneuburger Integrationsgespräche soll eine Sensibilisierung der Menschen sein. Eine Chance, Verständnis für Menschen zu entwickeln, die anders sind. Die Veranstaltungsreihe soll aber auch zur Erkenntnis führen, dass Integration von beiden Seiten gewollt und angestrebt wer-

den muss. Außerdem ist der Begriff ‚Integration‘ viel weiter zu fassen, als ihn nur auf die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund zu beziehen.“

**Drei weitere Veranstaltungen folgen im Laufe des Jahres (20. 6., 26. 9. und 7. 11. 2011). Im Anschluss wird eine offene Diskussion mit den BesucherInnen geführt.**

Mit Beginn des kommenden Jahres soll als Ergebnis dieser Gespräche eine Integrationsstelle im Rathaus installiert werden. Eine Anlaufstelle für alle, die Hilfe und Information suchen.

Nähere Information unter  
[www.zusammenreden.net](http://www.zusammenreden.net) oder  
[http://www.zusammenreden.net/korneuburg/01\\_bildung.html](http://www.zusammenreden.net/korneuburg/01_bildung.html)

## Kleinkinder und Senioren – alle unter einem Dach

Auf Einladung von Vizebürgermeister Robert Zodl besuchte die niederösterreichische Landesrätin Karin Scheele einige Gesundheits- und Sozialeinrichtungen in Korneuburg. Neben dem Roten Kreuz und Vereinen im Sozialbereich standen auch das Volkshilfe-Kinderhaus Korneuburg und das Tageszentrum der Volkshilfe auf dem Programm.

### Betreuung für unsere Kleinsten und für unsere Senioren

Im Kinderhaus werden 37 Kinder im Alter zwischen ein und drei Jahren von qualifizierten Pädagoginnen in drei Gruppen betreut und gefördert. Vor allem für berufstätige Eltern ist dieses Angebot in unserer Stadt sehr wichtig. Ein

Ballhaus sowie ein schöner Garten mit Spielhügel, Nestschaukel und einem schattigen Plätzchen zum Spielen an der frischen Luft machen das Kinderhaus zu einem Ort im Herzen von Korneuburg, an dem sich unsere Kleinsten geborgen fühlen.



Vizebürgermeister Robert Zodl und Landesrätin Karin Scheele.

Um Geborgenheit und Betreuung geht es auch im Tageszentrum der Volkshilfe Korneuburg. Hier werden Senioren betreut, die zwar Zuhause leben, den Tag jedoch nicht alleine verbringen können und Abwechslung und Unterstützung benötigen.

### Bewegungskaiser – Oma und Opa machen mit

Am 9.9.2011 findet in der Sporthalle die Aktion „Bewegungskaiser“ statt, eine Aktion von Stadtgemeinde und NÖGKK.

Die Initiatorinnen, VzbGM. Helene Fuchs-Moser und GR Sabine Fuchs-Tröger freuen sich über die zahlreichen Anmeldungen der Korneuburger Schulen. Am Nachmittag, ab 13 Uhr, ist Eigeninitiative gefragt. Kommen Sie mit Ihren Kindern und Enkelkindern! Testen und verbessern Sie Ihre Fitness auf dem Abenteuerparcours! Um ca. 15.30 Uhr wird die Siegerehrung stattfinden.

# Großbaustelle Wiener Straße!

*Rasche und kosteneffiziente Sanierung ist dringend nötig!*

Die Wiener Straße muss im Abschnitt von Kreuzung Donaustraße bis zur Kreuzung Kleinengersdorfer Straße generalsaniert und sicherheitstechnisch auf den neuesten Stand gebracht werden.

Dabei sind folgende Arbeiten notwendig.

Der Straßenbelag muss erneuert werden, die über 50 Jahre alten Postkabel werden ausgetauscht und vor allem: Alle Wasser-, Gas- und Stromleitungen müssen neu verlegt werden. Die Erweiterung des Fernwärmenetzes erschließt die Bereiche Wiener Ring/ Dr.-Max-Burckhard-Ring von der Kreuzung LB 3 bis zur Donaustraße.

Der Baubeginn erfolgt unmittelbar nach dem Stadtfest am 20. Juni und soll bis Schulbeginn (An-

fang September) abgeschlossen sein.

Diese Maßnahmen sind vor allem aus sicherheitstechnischen Gründen notwendig geworden. Ziel ist es, dass alle Arbeiten durch die entsprechenden Firmen in einem Zug durchgeführt werden. Damit soll verhindert werden, dass im Laufe der nächsten Jahre in der Wiener Straße wiederholt Baustellen – und somit Umleitungen – eingerichtet werden müssen.

Folgende Firmen sind an dieser Sanierung beteiligt: Stadtservice Korneuburg Wasser, EVN Gas, EVN Strom, EVN Fernwärme, Kabelsignal und Straßenmeisterei Korneuburg.

Aufgrund der Sperre der Wiener Straße ist ein umfangreiches Umleitungssystem vorbereitet worden. Ab dem 20. Juni bis

zum 4. Juli (Schluss) gilt folgende Regelung:

Umleitung in Fahrtrichtung Wien erfolgt über den Dr.-Karl-Liebleitner-Ring, Dr.-Max-Burckhard-Ring – Hovengasse (wird dafür geöffnet) – Kwizdastraße und Wiener Straße.

Umleitung in Fahrtrichtung Stockerau: Wiener Straße – Kleinengersdorfer Straße – Bisamberger Straße – Wiener Ring – Bankmann-Ring – Dr.-Karl-Liebleitner-Ring.

In dieser Phase werden die Linienbusse ÖBB und Dr. Richard ebenso diese Umleitungsstrecken benutzen. Die Haltestellen Hauptplatz und Wiener Straße werden aufgelassen und durch Haltestellen am Bahnhof und bei den Schulen ersetzt.

In den Monaten Juli und August wird zusätz-



**PREISE WIE VOR 20 JAHREN**

Sagen Sie nicht, **ALLES** sei teurer geworden!

Unsere Angebote **UND HEUTE** vom 30. 1. 1991:

Einstärkerbrille	öS 690,-	EURO <b>50,-</b>
Gleitsichtbrille	öS 8.200,- abzüglich Krankenkassenleistung -3.400,- = öS 4.800,-	EURO <b>349,-</b>

**OPTIK STUM**

2100 Korneuburg, Wiener Straße 12  
Telefon 0 22 62/726 74  
www.optik-stum.at

lich zur Umleitung die Einbahnregelung der Donaustraße umgedreht, sodass eine Durchfahrt zum Hauptplatz möglich wird. In dieser Phase wird die Bushaltestelle am Hauptplatz wieder bedient.

## Geschäfte erreichbar

Während der Bauarbeiten haben alle Betriebe und Geschäfte in der Wiener Straße geöffnet und freuen sich auf Ihren Besuch.

Der Stadtgemeinde Korneuburg ist bewusst, dass es durch diese Großbaustelle zu Unannehmlichkeiten kommt. Wir bitten um Verständnis, dass diese dringend notwendigen Bauarbeiten im Interesse der Anrainer und der Stadt zügig und kosteneffizient durchzuführen sind.

# Neues vom Hochwasserschutz Korneuburg

Nach den beiden Hochwasserkatastrophen in den letzten Jahren haben sich das Land NÖ und das BMVIT mit den Donaugemeinden auf die Errichtung verstärkter „Maßnahmen zum Schutz vor Hochwasser“ geeinigt. Der Großteil der dafür notwendigen Mittel wird vom Land und dem Bundesministerium getragen. Auch für Korneuburg wurden bereits Planungen durchgeführt und Budgetmittel bereitgestellt. Im Zuge der wasser-

rechtlichen Genehmigung für das Projekt Korneuburg stellte sich im Jänner 2008 heraus, dass nicht die Zustimmung aller Grundeigentümer vorgelegt werden konnte. Daher musste der für 2009 geplante Baubeginn des Hochwasserschutzes verschoben werden.

Erst nach Vorliegen der Zustimmung aller Grundeigentümer im Februar 2010 konnte die Baubewilligung erteilt werden. Damit musste neuerlich

um eine Förderung ange-sucht werden, da die Kostenüberschreitungen der bereits ausgeführten Projekte entlang der Donau das Geld für den Korneuburger Hochwasserschutz verschlungen haben.

In intensiven Verhandlungen mit dem Land NÖ wird derzeit versucht, eine Aufstockung der finanziellen Landesförderung zu erreichen und den längst fälligen Hochwasserschutz für Korneuburg zu realisieren.



Ing. Dr. Erik Mikura, Stadtrat für Bauwesen

## Mitarbeiterfest der Pfarre

Am 1. Mai 2011 lud Pfarrer Mag. Stefan Koller zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarre ein, um sich bei ihnen für langjähriges freiwilliges Engagement zu bedanken. „Hunderte Mitarbeiter erledigen Tausende Handgriffe in der Pfarre – 365 Tage im Jahr. Von der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen bis zur Alten- und Krankenbetreuung. Ein herzliches ‚Vergelt’s Gott‘ dafür“, so der dankbare Pfarrer.



## Volksschüler besuchten das Korneuburger Rathaus

*Heimatkunde beginnt schon früh*

In diesem Sinne besuchte am Donnerstag, dem 24. März, die Klasse 3 C der VS II Korneuburg, in Begleitung von Lehrerin Anemarie Handler, das Rathaus. Die Schüler besich-

tigten neben dem Großen und Kleinen Sitzungssaal auch das historische Stadtarchiv. Highlight war aber zweifelsohne der Anstieg auf den Rathauturm.

Nach dem Rundgang im Rathaus empfing Bürgermeister Christian Gepp die Schulklass in seinem Büro. Die Schüler hatten viele Fragen parat, Bürgermeister Gepp stand den Schülern Rede und Antwort. Besonders bewundert wurden das Bürgermeisterbuch und die Bürgermeisterkette.

*Von links nach rechts: Der stellvertretende Pfarrgemeinderatsvorsitzende Ing. Manfred Burghardt ehrt mit Pfarrer Mag. Stefan Koller Johann Tuschel, der sich seit 65 Jahren in der Pfarre – vor allem im Kirchenchor – engagiert.*

TRANSPORT GES. M. B. H.

**HEINZ ZEHL**

- Erdarbeiten
- Sand
- Schotter

Korneuburg • Stockerauer Straße 105  
 ☎ 02262/722 35 • Fax DW: 12

EU **SCHLOSSEREI**  
 EU Schweißmeister Josef Lendl **LENDL**

★ Sämtliche  
 ★ SCHLOSSERARBEITEN  
 ★ und REPARATUREN  
 ★ promptest und  
 ★ preiswert.

Stockerauer Straße 47 Tel./Fax 0 22 62/728 36  
 2100 Korneuburg Handy 0 664/38 24 607

# Zwei-Städte-Lauf Korneuburg–Stockerau 2011

**L**aufen ist zum Volkssport Nr. 1 avanciert. Kein Wunder, es spricht vieles für die Bewegung in der freien Natur. Diesem Trend leistet der Zwei-Städte-Lauf Korneuburg–Stockerau am 19. Juni Folge.

## Laufen ist gesund!

Neben dem positiven Effekt auf das Herz-Kreislaufsystem – vielen Erkrankungen kann so vorgebeugt werden – verbrennt man beim Laufen viele Kalorien. Übergewicht ist so in den Griff zu bekommen, der Körper wird gekräftigt, die Konzentrations- und Leistungsfähigkeit gesteigert. Bei Gelenksproblemen empfiehlt sich Nordic Walking als Alternative.

Am 19. Juni 2011 haben Sie die Gelegenheit, Ihre Fitness beim Zwei-Städte-Lauf aufzubauen. Korneuburg und Stockerau veranstalten ein großes Bezirkslaufest mit professioneller Zeitnehmung, attraktiven Preisen, einer Startnummerentombola und allem, was sonst noch dazugehört. Sie haben die Wahl, in welcher Stadt Sie starten. Für alle Sparkassen2City Runner und Nordic Walker ist dann das Ziel



*Dieses Laufereignis ist auch für Kinder geeignet, für die eigene Strecken eingerichtet werden.*

nach 11,3 km in der jeweils anderen Stadt erreicht. Die sportlich Ehrgeizigen laufen beim Erste Bank Halbmarathon plus dann wieder zurück und sind nach 22,6 km glücklich im Ziel.

Die Strecke führt auto- und abgasfrei durch die malerischen Donauauen und entlang der Donau. Die Kooperation mit VOR und den ÖBB macht es auch möglich, dass Sie an diesem Sonntag Ihr Auto rasten lassen können. Alle Aktiven können die Verbindungen der ÖBB zwischen Wien Traisengasse und Stockerau von 7–17 Uhr

gratis benützen. Sportlerherz, was willst du mehr.

Aufgrund der alarmierenden Zahlen – bereits 15% unserer Kinder sind bei Schuleintritt übergewichtig – ist es ein ganz besonderes Anliegen, Kinder und Jugendliche für den Ausdauersport zu begeistern. Im Rahmen der Gourmet Bezirksschulmeisterschaft werden erstmals Bezirkslaufmeisterinnen und Meister auf den Strecken 1 km und 3,4 km ermittelt. Eine spannende Sache, die auch von BSI Mag. Helga Braun und Bezirkshauptmann Dr. Norbert Haselsteiner gefördert wird.

Bunt wird es auf jeden Fall beim Bambini-Lauf, wo sich unser Jüngsten ihre Medaille abholen können.

Und für alle, die im Anschluss noch fit genug sind, lohnt sich auf jeden Fall ein Abstecher zum Stadtfest in Korneuburg, wo heuer 875-jähriges Bestehen gefeiert wird.

Die Anmeldung und alle Informationen finden Sie unter [www.zweistaedtelauf.at](http://www.zweistaedtelauf.at) oder telefonisch unter (0 22 66) 647 58, Mo. bis Fr. von 9–13 Uhr.



*Laufen hat viele positive Auswirkungen auf die Gesundheit.*

## Das Wichtigste in Kürze

**Termin:** 19. Juni 2011

**Start:** Kinder-/Jugendläufe: 8:30 Uhr

**Siegerehrung:** 9:15 Uhr

**Start Hauptläufe:** 10:00 Uhr

**Siegerehrung:** zirka 12:30 Uhr

**Start in Korneuburg:** beim RC Alemannia

**Start in Stockerau:** beim Forsthaus

### Strecken:

- Bambini-Lauf
- Kinderlauf 1 km
- Jugendlauf 3,4 km
- Sparkassen2City Run 11,3 km
- Erste Bank Halbmarathon plus 22,6 km
- Nordic Walking 11,3 km

### Nenngeld:

Kinder/Jugend: € 5,- /Nachnennung: € 10,-

Hauptläufe: € 20,- /Nachnennung: € 25,-

+ € 20,- Chipkauton

Nordic Walker: € 15,- /Nachnennung € 20,-

### Im Nenngeld enthalten:

Chipmiete + Zeitnehmung  
Startersackerl  
Kleidersack

### Verpflegung auf der Strecke und im Ziel

### Finisher T-Shirt

### ÖBB Shuttle gratis

### Sach- und Ehrenpreise

### Teilnahme an Startnummertombola

### Notfalldienst durch das Rote Kreuz

*Alle Infos unter [www.zweistaedtelauf.at](http://www.zweistaedtelauf.at) oder unter Tel. 0 22 66/647 58 (Mo–Fr von 9–13 Uhr).*

### Veranstalter

**Stadt Korneuburg und Gesellschaft zur Förderung der Wirtschaft Stockerau.** Unterstützt von: **RV Alemannia** und **ASV2000 Triathlon.**

**Ansprechpartner: GR Sabine Fuchs-Tröger, Mobil (0 664) 204 70 63; Gerhard Dummer, Mobil (0 664)/532 43 29.**

# „Bad neu“ – früher als geplant!

Großzügige Unterstützung durch das Land Niederösterreich

**T**rotz intensivster Bemühungen in den letzten Monaten kann im Sommer 2011 leider kein Badbetrieb ermöglicht werden.

Die Gründe dafür liegen auf der Hand:

- Der lange Winter hat zusätzliche Schäden im Florian-Berndl-Bad verursacht!
- Die Glastrennwand ist gesplittert – das bedeutet höchste Gefahr – vor allem für unsere Kinder!
- Erhebliche technische Mängel machen das Erreichen der erforderlichen Wasserqualität unmöglich!
- Alle behördlichen Auflagen sind nicht zu erfüllen – selbst enorme Investitionen könnten einen gefahrlosen Betrieb nicht garantieren!

Die Reparaturkosten dafür belaufen sich auf mehr als 80.000 Euro. Dabei handelt es sich um Investitionen, die im neuen Bad nicht verwendet werden können, zum Beispiel:



*Es wären Investitionen notwendig, die im neuen Bad nicht verwendet werden könnten.*



*Der harte Winter hat seine Spuren hinterlassen. Jahrzehnte lang wurde nichts repariert.*

Wassertechnik- und Filteranlagen. Zusätzlich zu den laufenden monatlichen Betriebskosten von 60.000 Euro ergeben sich Gesamtkosten von fast 400.000 Euro für den Sommerbetrieb 2011 (Mai bis September)

Bürgermeister Christian Gepp dazu: „Es wäre verantwortungslos, trotzdem einen Badbetrieb durchzuführen. Aus Sicherheits-

gründen auf der einen Seite, aber auch Kostengründen auf der anderen Seite. Daher werden wir mit allen Verantwortungsträgern die Planungen vorantreiben, sodass wir früher mit der Sanierung unseres Bades beginnen können.“ Das Konzept für das neue Bad sieht vor, dass die derzeitige Energieverschwendung gestoppt wird und damit erhebliche Senkung

der Energiekosten ermöglicht wird. Grundsätzlich soll das neue Bad ein Freizeitparadies für die Korneuburger Familien, Vereine und Schulen werden.

## Vernünftige Entscheidung

„Alle Beteiligten haben sich diese einstimmige Entscheidung nicht leicht gemacht, aber sie ist vernünftig und zukunftsweisend“, so Gepp, der sich darüber freut, dass Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll ihm und seiner Bürgermeisterkollegin Dorothea Schittenhelm eine großzügige Unterstützung für die Badsanierung zugesagt hat.

## FinanzCoaching Beratungsstelle

**Wo?** Rathaus Korneuburg, Hauptplatz 39, 1. Stock, 1. Zimmer rechts vom Lift.

**Wann?** Jeden 2. Dienstag im Monat von 13.30 bis 17.30 Uhr

**Wer berät Sie?** Frau Mag. Brigitte Vater-Sieberer.

**Anmeldung?** Familienhotline in Sankt Pölten (0 27 42/9005-1-9005, Mo-Fr zwischen 7-19 Uhr) und Wien (01/515 52/36 50 am Do von 11-19 Uhr).

**Die Beratung ist kostenlos und anonym.**



*FinanzCoaching durch Mag. Vater-Sieberer.*

**Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger:** Stadtgemeinde Korneuburg.  
**Redaktion:** Mag. Marianne Schreyer-Rittsteuer. Beide: 2100 Korneuburg, Hauptplatz 39  
 Tel.: 770-112, Fax: 770-115 · Internet: www.korneuburg.gv.at  
 E-Mail: pressestelle@korneuburg.gv.at

Überparteiliches Informationsblatt der Stadtgemeinde Korneuburg. Linie: Wahrnehmung der Interessen der Korneuburger Bevölkerung · Fotos: Mag. Marianne Schreyer-Rittsteuer, sofern nicht anders angegeben.

**Inseratenannahme und Satz:** Vogelmedia GmbH, 2102 Bisamberg, Korneuburger Str. 21, Telefon (0 22 62) 718 18, werbung@vogelmedia.at

**Druck:** Fuchs GesmbH, 2100 Korneuburg, Kreuzensteiner Straße 51, Telefon 724 51.

# 17. Korneuburger MUSIKSOMMER

6. – 20. August 2011

Intendanz: Mag. Fritz Stein



**Samstag, 6. August 20.00 Uhr** *Guggenberger Halle\**

## Ein Glück, dass man sich so verlieben kann ...

Ein Abend mit den **Jungen Tenören**, begleitet von **Barbara Helfgott** und dem Ensemble **Rondo Vienna**

**Donnerstag, 11. August 20.30 Uhr** *Rathaushof/Stadtsaal*

**Freitag, 12. August 20.30 Uhr** *Zusatzvorstellung!*

## Heute Abend: Lola Blau

**Carin Filipcic** singt das One-Woman-Musical von Georg Kreisler, Klavier: **Belush Korény**, Regie: **Isabella Gregor**

**Samstag, 13. August 20.00 Uhr** *Guggenberger Halle\**

## Moonlight Serenade ...

**Tony Jagitsch** präsentiert mit seinem Orchester und den **Vienna Swing Sisters & Markus Richter** die unsterblichen Melodien von **Glenn Miller u.a.**

**Samstag, 20. August 20.00 Uhr** *Guggenberger Halle\**

## Liebesg'schichten & Heiratssachen

**KS Ildiko Raimondi** singt Lieder von **O. Nicolai, G. Puccini, C. Millöcker u.a.** Klavier: **Christian Koch**  
**Herbert Zemann** rezitiert **P. Rosegger** und **W. Busch**

**Samstag, 20. August 16.00 Uhr** *Rathaushof/Rathaussaal*

## Endlich Ferien!

Mitmachkonzert für Kinder mit **Bernhard Fibich** (Karten € 6,-)

\* Der Rathausplatz ist infolge von Renovierungsarbeiten am Rathaus nicht bespielbar.

**Kartenpreise von 14,- bis 32,- • Karten: Tel. 02262/770411**  
**Zahlreiche Ermäßigungen und günstige Abos!**  
Bestellungen und Informationen im Internet unter:  
**[www.korneuburgermusiksommer.at](http://www.korneuburgermusiksommer.at)**



DIE JUNGEN TENÖRE



RONDO VIENNA



ILDIKO RAIMONDI



CARIN FILIPCIC



TONY JAGITSCH & ORCHESTER

Die Bildrechte liegen bei den jeweiligen abgebildeten Musikern. Foto: Raimondi © G. Puccini, Foto: Raimondi © G. Puccini



SIMPLY CLEVER

ŠKODA



Škoda testen und  
Yeti gewinnen.



Verbrauch: 4,2-10,2 l/100 km.  
CO<sub>2</sub>-Emission: 109-237 g/km.

Kommen Sie von 20.5. bis 2.7.2011 zu uns.  
Machen Sie eine Testfahrt, füllen Sie eine  
Gewinnkarte aus und nutzen Sie die Chance,  
einen Škoda Yeti mit City-Paket zu gewinnen.

Nähere Informationen zum Gewinnspiel unter [skoda-live-erleben.skoda.at](http://skoda-live-erleben.skoda.at).

**Spreng**  
*Ihr persönliches Auswahlsystem*

2000 Stockerau, Rudolf-Hirsch-Straße 1  
Telefon 0 22 66/626 16 [www.spreng.at](http://www.spreng.at)

Symbolfoto, Stand 05/2011.

Ihre  
persönliche Druckerei

für

Hochzeitseinladungen  
Menükarten  
Tischkarten  
Dankkarten

- Große Auswahl
- Individuelle Beratung
- Unser besonderes Service:  
Nehmen Sie die Kataloge mit und  
entscheiden Sie in Ruhe zuhause.

**DRUCKEREI  
FUCHS**

[www.druckerei-fuchs.at](http://www.druckerei-fuchs.at)

2100 Korneuburg • Kreuzensteiner Straße 51  
Tel. + Fax (02262) 724 51 • [fuchsdruk@aon.at](mailto:fuchsdruk@aon.at)

Kommt in den besten  
Familien vor.

kabelsignal

TV + WEB + TELEFON



3 Monate & Anschluss gratis!

kabel  
COMPLETE  
ab 29,90

Aktion gültig bis 30.4.11 bei Neuanmeldung/Upgrade auf das Grundentgelt des Produkts/Pakets/kabelPremiumTV-Kombi-Pakets exkl. für Haushalte in von kabelsignal versorgten Objekten. In fast allen Netzen verfügbar. Exkl. Anschaffungskosten digitaler Kabelreceiver, Smartcard und kabelTEL Gesprächsentgelt. Kombinationen mit Aktionen der letzten 6 Monate, mit Rabatten oder Barablöse nicht möglich. Für neue Verträge und kann nicht auf bestehende angerechnet werden. 12 Monate Mindestvertragsdauer; Preise inkl. MwSt. Mehr Bedingungen: [www.kabelsignal.at](http://www.kabelsignal.at)